

HEUTE Grossauflage
GEMEINDE
Sirmach
FISCHINGEN

REGI Die Neue

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9500 Wil SG • maler-wild.ch

Zwei Stimmen für Freiheit und Verantwortung.
Jetzt wählen!
Gabriel Walzthöny bisher
Marc Rüdüsüli
in den Grossen Rat
Je 2x auf jede Liste | Liste 4
Die Mitte

carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenu-garage.ch | 071 966 17 44

Grossratswahlen
7. April 2024
DANKE FÜR IHRE STIMME
STEFAN MÜHLEMANN
PRISKA PETER
wieder in den Grossen Rat

Stimmberechtigte befürworten die Fusion der Kirchgemeinden Fischingen und Bichelsee

Am vergangenen Donnerstagabend fanden die Kirchgemeindeversammlungen der katholischen Kirchgemeinden Bichelsee und Fischingen getrennt im Kloster Fischingen statt. Nach der Abstimmung wurde die gemeinsame Versammlung durchgeführt.

Fischingen – Die katholische Kirchgemeinde Fischingen wurde von 70 Stimmberechtigten besucht, deren 69 eine Stimme zur Fusion abgaben. 67 Stimmzettel wurden mit einem Ja zur Fusion ausgezählt. Ebenso stimmten die Anwesenden der katholischen Kirchgemeinde Bichelsee über die Fusion ab. Bei 35 Ja- und fünf Nein-Stimmen war auch hier das Ergebnis deutlich. «Das ist ein historischer Moment», freute sich Martin Widmer, Präsident der katholischen Kirchgemeinde Fischingen.

Historischer Entscheid

Die anschliessende, gemeinsame Versammlung fand in der Bibliothek des Klosters Fischingen statt. Präsident Martin Widmer begrüsst die 110 Stimmberechtigten zur zweiten Versammlung «an diesem historischen Abend». Die Kirchgemeinde Fischingen besteht weiterhin, deshalb mussten diese Behördenmitglieder nicht gewählt oder bestätigt werden. Bei der Kirchgemeinde Bichelsee ging mit dem Fusionsentscheid die Amtszeit der Behördenmitglieder zu Ende und für den Rest der Amtsdauer bis Mitte 2026 mussten die Behördenmitglieder wiedergewählt werden. Als



Der Kirchgemeinderat mit Andrea Blöchlinger, Susanne Lautenschlager, Pater Gregor, Gabi Brühwiler, Martin Rüegg, Martin Widmer, Thomas Langensand und Renate Bissegger, von links.

Stimmenzähler wurden Martin Imhof, Anja Müntz und Norbert Traxler, in die Rechnungsprüfungskommission wurden Petra Büchi und Marianne Seiler gewählt. In den Kirchgemeinderat wurden neben den Bestehenden aus Fischingen auch Susanna Lautenschlager, Claudia Vogel und als Verwalterin Andrea Blöchlinger gewählt.

St. Idda Fischingen

Manuel Schär präsentierte das Budget. «Das Budget ist ausgeglichen und wir rechnen mit einem Gewinn von 22700 Franken.» Dem Budget mit einem Steuerfuss von 24 Prozent stimmten die Anwesenden zu. Pater Gregor wandte sich an die Anwesenden im Zusammenhang mit

dem Zusammenschluss der Pfarreien St. Blasius und St. Idda. «Die Zusammenlegung der beiden Pfarreien entspricht dem, was wir bereits leben.» Die sichtbare Mehrheit entschied sich, die beiden Pfarreien zusammenzulegen. Pater Gregor wird dem Bischof von Basel einen Antrag stellen, die beiden Pfarreien zu einer Pfarrei

zusammenzulegen und das Pfarrgebiet neu zu umschreiben. Die neue umschriebene Pfarrei heisst St. Idda Fischingen und als Pfarrkirche wird die Pfarrkirche Maria Lourdes in Dussnang bezeichnet.

Verabschiedungen

Nebst Rücktritten aus dem Wahlbüro und der RPK wurden mit Monika Huber, Katharina Schneider und Peter Scheu aus dem Kirchgemeinderat Bichelsee verabschiedet. Aus dem Kirchgemeinderat Fischingen traten Manuel Schär und Jana Krafcik zurück. Sie wurden mit einem Präsent verabschiedet. Der Kanton Thurgau wird in fünf Netzwerke aufgeteilt, wobei das Netzwerk Hinterthurgau als Pilotprojekt auserkoren wird. In diesem Netzwerk sind Sirmach, Wängi, Aadorf und Fischingen-Bichelsee involviert. Die Leitung von diesem Netzwerk übernehmen Petra Mildenberger und Pater Gregor. Am 19. April findet dazu in Eschlikon eine Informationsveranstaltung statt. Nach diversen Informationen freuten sich alle auf den gemeinsamen Apéro im Kloster Fischingen.

Brigitte Kunz-Kägi

Nach 43 Jahren ist Schluss – es geht jedoch weiter im Heuboden

Eva Sabetz wirtet seit mittlerweile 43 Jahren im Restaurant Heuboden, Sirmach. Nun, mit 75 Jahren, tritt sie definitiv kürzer. Doch ab August wird es im gleichen Stil weitergehen im Heuboden.

Sirmach – Etwas wehmütig sitzt Eva Sabetz am Tisch und erzählt von der langen Zeit, welche sie im Restaurant Heuboden erlebt hat. Sie geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge nun definitiv in Pension. Am letzten Donnerstag war der Heuboden zum letzten Mal unter der Leitung von Eva Sabetz geöffnet. Dass Eva Sabetz zehn Jahre über ihr Pensionsalter hinaus gearbeitet hat, ist leicht zu begründen. «Ich habe gerne gearbeitet und wollte in Bewegung bleiben. Ich habe gerne über mein Pensionsalter hinaus gearbeitet.» Im Nachhinein sagt Eva Sabetz, dass sie fünf Jahre zu spät aufgehört habe als Wirtin. «Heute spürt man den Fachkräftemangel extrem.» Gerade am Wochenende war und ist es schwer, Personal zu finden. «Die Corona-Zeit war auch nicht gerade einfach. «Doch der Vermieter kam mir entgegen.» Es war

auch die Angst da, vor dem definitiven Schritt, aufzuhören. «Ich habe diesen Schritt immer hinausgeschoben. Da war auch gutes Personal, welches mir jahrelang die Treue hielt. Der Küchenhilfe ist mittlerweile seit rund 40 Jahren bei mir tätig. Das gibt eine enge Bindung und er stand immer hinter mir.»

Emotionaler Abschied

Während des Gesprächs mit REGI Die Neue verabschiedeten sich diverse Gäste von Eva Sabetz. «Es ist sehr emotional», sagt sie. «Wir haben sehr viele Stammgäste. Meine Schnitzel und Cordonbleus wurden von den Gästen sehr geschätzt. Ich wurde auch durch die Schnitzel, Cordonbleus und Salate berühmt. Gekocht habe ich immer selbst.» Viele Stammgäste kamen nochmals, um sich zu verabschieden. «Das ist sehr schwer. In der Schweiz habe



Eva Sabetz mit Jörg Ammann als Vertreter der Erbgemeinschaft.

ich inzwischen sehr viele Freunde und Bekannte.» Sabetz kann auf viele sehr schöne und auch lustige Stunden mit ihren Gästen zurückblicken.

Ich könnte ein Buch schreiben

Die Sirmacherin erzählt von ihrer langen Zeit in Sirmach. «Es ist so viel

passiert, ich könnte ein Buch schreiben. Ich war immer für alle da, das habe ich auch so als Kind gelernt. Wir mussten einander immer unterstützen und einander helfen.»

Zurück in die Heimat

Eva Sabetz stammt ursprünglich aus der Steiermark. Dort hat sie ihre Familie. Auch ihre Mutter lebt noch dort. «Wir waren zwölf Kinder, ich bin die Älteste.» Der Wunsch von Sabetz ist es, in ihre Heimat zurückzukehren und in einen neuen Lebensabschnitt zu starten. «Aber ich habe auch Angst vor diesem grossen Schritt.» Insgesamt über 50 Jahre lebte und arbeitete Eva Sabetz in der Schweiz.

Es geht weiter

Jörg Ammann als Vertreter der Verwaltung, erzählt: «Jetzt geht eine Ära

zu Ende. Wir sind glücklich, dass wir mit Eva Sabetz so lange eine tolle Pächterin haben durften, eine Wirtin mit Leib und Seele. Nachfolger wird ein Ehepaar, welches zurzeit noch im Tösstal ein Restaurant führt. Jacqueline und Reto Bundi werden den Heuboden im gleichen Stil weiterführen. Das Restaurant selbst wird sanft renoviert und die Küche auf den modernsten Stand gebracht. Der Heuboden bleibt deshalb geschlossen bis am 15. August. Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung, denn wir finden, dass Sirmach ein solches Restaurant braucht. Gerade an einem Sonntag ist der Bedarf da, in Sirmach essen zu gehen. Das neue Wirtepaar wird an den Sonntagen das Restaurant geöffnet haben.»

Brigitte Kunz-Kägi

WITZ DES TAGES



Zwei Igel gehen der Strasse entlang.
Sie erblicken ein Auto mit einem
platten Reifen.
Jubelt der eine: «Endlich hat mal
wieder einer von uns gewonnen!»

Leserbriefe zu den Wahlen am 7. April

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie den Einsendeschluss für Leserbriefe zu den Wahlen vom Sonntag, 7. April. Bis am Donnerstag, 28. März, können Leserbriefe eingesandt werden. Die letzten Leserbriefe zu den Wahlen erscheinen am Mittwoch, 3. April. Bitte beachten Sie, dass Leserbriefe nicht zwingend erscheinen müssen. Selbstverständlich veröffentlichen wir diese je nach Platzverhältnissen sehr gerne. Besten Dank für Ihre Berücksichtigung.

Redaktion ■

Erscheinungsweise

Liebe Leserinnen und Leser, infolge Ostern erscheint die nächste Ausgabe der REGI Die Neue bereits am kommenden Donnerstag, 28. März. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Ostertage.

Redaktion ■

Senioren-Mittagstisch der Pro Senectute

Wiezikon – Es ist langjährige Tradition in Wiezikon, immer am ersten Dienstag des Monats den Senioren-Mittagstisch der Pro Senectute im Restaurant Hirschen durchzuführen. Sehr gerne laden wir alle Pensionierten und neu Pensionierte dazu ein, sich dem Senioren-Mittagstisch anzuschliessen. Wir freuen uns.

Markus Schafflützel,

Ortsvertretung Wiezikon Pro Senectute ■

IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Ruhige Jahresversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden

Kürzlich lud der Vorstand der Ortspartei Die Mitte Fischingen zur Jahresversammlung ins Bistro des Korn.haus im Vogelsang ein. Im Anschluss an die Versammlung stellten sich die Kandidierenden für die Kantonsratswahlen vor.

Dussnang – Präsident Hanspeter Lutz führte zügig durch den offiziellen Teil der Jahresversammlung und handelte die anstehenden Traktanden sehr speditiv ab. Erst wurde das Protokoll durch Aktuar Alfons Brühwiler verlesen, ehe der Präsident in seinem Jahresbericht auf das vergangene Vereinsjahr zurückblickte. Neben den National- und Ständeratswahlen standen der Austausch mit der Bevölkerung im Vordergrund. Die Standaktion am Jahrmarkt wurde rege für die politische Diskussion genutzt. Dabei konnte eine bemerkenswerte Anzahl an Unterschriften an die beiden noch laufenden Initiativen für faire Steuern und Renten der Mitte Schweiz gesammelt werden. Dies zeigt, wie wichtig eine lösungsorientierte und sozialverträgliche Politik der Mitte ist. Durchgeführt wurden auch das traditionelle Preisjassen und der Neujahrsbrunch. Beide Anlässe werden gerne für den geselligen Austausch genutzt werden.



Die anwesenden Kandidierenden: Josef Gemperle, Ruben Gemperle, Mathilda Halter, Karl Kappeler, Ramon Scherrer, Gabriel Walzthöny, Marc Rüdüsüli und Köbi Hug, von links.

Kandidierende für die Kantonsratswahlen stellten sich vor

Im Anschluss an die feine Verpflichtung aus dem Bistro stellten sich insgesamt acht Kandidierende für die Wahl in den Grossen Rat vor. Köbi Hug, Marc Rüdüsüli, Gabriel Walzthöny, Karl Kappeler, Mathilda Halter, Josef Gemperle, Ruben Gemperle

und Ramon Scherrer standen Red und Antwort für ihre Anliegen und verblüfften die Anwesenden mit ihrer Spontanität. Köbi Hug beispielsweise inspirierte die Mitglieder mit einem kurzen Jodel-Ständli. Die bisherigen Kantonsräte Josef Gemperle und Gabriel Walzthöny möchten mit viel Elan und Engagement ihre Tätigkeiten

im Grossen Rat fortsetzen, denn ihre Arbeit ist noch nicht vollendet. Doch auch die jüngsten Kandidaten sprühen vor Tatendrang und Ideen und sind bereit, den Bezirk zu vertreten.

Die Ortspartei wünscht allen Kandidierenden einen engagierten Wahlkampf, viel Erfolg und interessante Begegnungen.

Die Mitte Fischingen ■

Die Mitte Fischingen nominiert Alfons Brühwiler

Die Mitte Fischingen ist sehr erfreut, dass sich Alfons Brühwiler als Kandidat für das Gemeindepräsidium von Fischingen zur Verfügung stellt und nominiert ihn einstimmig als bestens geeigneten Kandidaten. Aufgrund seiner politischen und beruflichen Erfahrung sowie seiner Persönlichkeit bringt er die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit.

Der Gewerbeverein feierte das fünfjährige Bestehen

Am letzten Mittwochabend fand die Hauptversammlung des Gewerbevereins Bichelsee-Balterswil statt. Zum fünfjährigen Jubiläum waren auch die Partnerinnen/Partner von den Gewerbetreibenden eingeladen.

Bichelsee-Balterswil – Präsident Bruno Huldi konnte 31 Stimmberechtigte und rund 15 Gäste im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee begrüssen. Wichtigste Ereignisse im vergangenen Jahr waren das «Schaufenster 2023» und der Anlass «unter Strom», welcher in der Firma von Yves Mürger stattfand.

Positive Rechnung

Finanzchef Andreas Schär erklärte, dass der Grossanlass «Schaufenster 2023» eigentlich negativ budgetiert wurde. «Wir konnten jedoch einen schönen Gewinn von über 8000 Franken verbuchen. Das Wetter war auf unserer Seite und hat uns in die Hand gespielt.» Im Vorjahr wurde im Vorstand entschieden, den neu eingeführten Lützelbatzen mit einem Teil vom Gewinn zu finanzieren. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von rund 14 000 Franken, nicht zuletzt dank dem erfolgreichen «Schaufenster 2023» und den Beiträgen der 55 Mitglieder.



Der neu zusammengesetzte Vorstand mit: Andreas Schär, Daniel Amrhein, Rahel Lenzlinger, Bruno Huldi und Roger Schneider, von links.

Vorstand wieder komplett

Im vergangenen Jahr mussten zwei Rücktritte aus dem Vorstand verzeichnet werden. Dazu Beat Huldi: «Wir haben ein weiteres Vorstandsmitglied gesucht und in Rahel Lenzlinger

gefunden. Sie tut uns gut und es freut uns, dass mit ihr eine Frau im Vorstand vertreten ist.» Rahel Lenzlinger wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. «Wenn noch jemand Interesse hat, uns im Vorstand zu unterstützen,

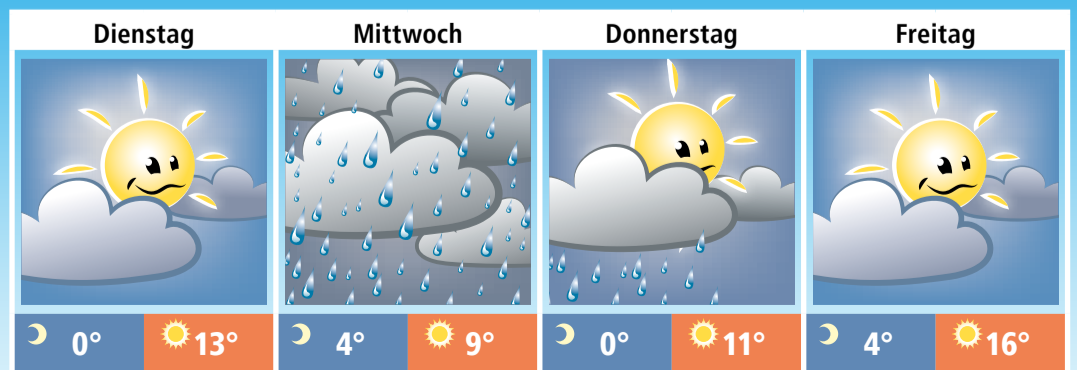
dann darf man sich bei uns melden. Wir sind froh, wenn die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden können.» Zum Schluss kam ein Dank von der Gemeinde an den Gewerbeverein für die Einführung des Lützelbatzens, was von der Gemeinde auch geschätzt wird, beispielsweise als Präsent am Neujahrsapéro. Ein weiterer Dank ging an die Beteiligten vom «Schaufenster 2023». Bruno Huldi bedankte sich bei seinen Vorstandmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Daniel Amrhein dankte Bruno Huldi im Namen des Vorstandes bei Bruno Huldi. «Vor fünf Jahren wurde der Verein gegründet. Du hast von Anfang an die Verantwortung übernommen und der Mut hat Dich nie verlassen.» Mit einem Präsent für Bruno Huldi und seine Frau wurde die Versammlung nach einer knappen halben Stunde geschlossen.

Ein feines Essen rundete die Jubiläumsversammlung in geselliger Runde ab.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



Oster Motocross Braunau

Das Motocross Braunau findet am Samstag, 30. März und Montag, 1. April auf der 1500 Meter langen übersichtlichen Offroad-Strecke in Braunau statt. Über das Osterwochenende wird der Kanton Thurgau erneut zum Treffpunkt für begeisterte Besucherinnen und Besucher. Organisiert wird das Motocross als Auftakt zur Schweizermeisterschaft vom MRSV Frauenfeld und Race2Win Münchwilen.

Braunau – Erstmals findet das Motocross Braunau am Osterwochenende statt. Zum Auftakt der Schweizermeisterschaft 2024 finden spannende Rennen in allen SM Klassen statt. Das OK hofft auf gutes Wetter. Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung infolge Sturm und Unwetter abgebrochen werden. Dabei entstand ein grosser Verlust in der Vereinskasse, die wir dieses Jahr gerne wieder auffüllen möchten.

E-Cup

In allen Kategorien werden sich die Motocross-Cracks um die ersten Punkte der Schweizermeisterschaft 2024 duellieren. Spannung pur ist in den Inter-Klassen MXOpen und MX2 angesagt mit vielen klingenden Namen wie die MXGP Fahrer Arnaud Tonus, Luca Bruggmann Kevin Brumann. usw. Atemberaubend sind die Rennen der Seitenwagenklasse mit den Thurgauer Nachwuchs-Talenten Käser/Käser aus Schönholzerswilen. In der Woman Kategorie steht mit Sandra Keller die schnellste Schweizer Rennamazonen am Startbalken. Einen «Jööh-Effekt» im Publikum bildet die Kategorie Scott Kids 65. Sechsbis Neun-Jährige. Motocross wird



Nach dem Start kann es auch mal eng werden im Fahrerfeld.

umweltfreundlich, ein neues Zeitalter wird eingeläutet, wir freuen uns, dass SswissMoto uns in Braunau den Start des neuen E-Cup (Elektrobikes) anvertraut hat.

MXGP Suisse in Frauenfeld

Der MRSV Frauenfeld organisiert am 24./ 25. August das absolute Motorsport Highlight in der Schweiz, den MX GP Suisse. In Fachkreisen nennt man diese Veranstaltung auch «die Formel 1 im Motocross».

Ein herzliches Dankeschön

Der MRSV Frauenfeld und der Verein Race2Win bedanken sich bei den Landbesitzern, der Gemeinde Braunau, dem Kanton Thurgau und den vielen Helferinnen und Helfern. Für die grossen Duelle am Osterwochenende mit zirka 300 Fahrerinnen und Fahrern ist das Motocross Braunau mit einer gluschtigen Festwirtschaft, Familienfreundlichen Eintrittspreisen und schönen Verkaufsständen ein wunderbarer Anlass für die ganze Familie. Dabei erfreut sich das grosse Motocross Herz auf hoffentlich drei Tage Sonnenschein.

Elio Crestiani ■

Egger Hobby-Chor feiert 40-Jahr-Jubiläum

Der Egger Hobby-Chor aus Wiezikon feiert unter der Leitung von Thomas Gamper am Samstag, 25. Mai mit einem Konzert und Nachtessen seinen 40. Geburtstag im Dreitannensaal Sirnach.

Sirnach – Die Gründung des Chors erfolgte 1984 als «Adhoc-Chor» zum 125 Jahr Jubiläumfest der Schule Egg. Das Interesse war damals derart gross und die Premiere so erfolgreich, dass man beschloss den Chor unter dem Namen «Egger Hobby-Chor» weiterzuführen. Zurzeit zählt der Egger Hobby-Chor 29 Sängerinnen und Sänger. Seit vielen Jahren Dirigent ist Thomas Gamper.

Freude haben, Freude verbreiten

Die Mitglieder singen, um Freude zu verbreiten und selber Freude zu haben. Sie pflegen ein vielfältiges Repertoire und treten damit im Hinterthurgau regelmässig bei Kirchenkonzerten, an Gesangsfesten und in Altersheimen auf und begeistern ihre ZuhörerInnen. Neben dem gemeinsamen Singen spielt im Chor auch die Geselligkeit eine grosse Rolle. Um die Kameradschaft zu pflegen, wird jährlich eine Chorreise unternommen.

Geburtstagskonzert am 25. Mai

Im Gemeindezentrum Dreitannen Sirnach feiert der Egger Hobby-Chor am Samstag, 25. Mai 2024 sein 40-jähriges Bestehen mit einem Geburtstagskonzert und feinem Abendessen. Als Gast mit dabei sein wird das bekannte Goofehörli aus Gonten, unter der Leitung von Susanna Wettstein Gätzi, mit seinem frischen und manchmal auch frechen Liedgut. Am Klavier wird Reto Schärli die musikalisch-kulinarischen Festivitäten begleiten. Reservieren Sie sich heute schon dieses Datum und freuen Sie sich auf einen genussvollen Abend. Ticketverkauf ab 11. April bis 5. Mai über Eventfrog.

Beat Senti ■



Der Egger Hobby-Chor lädt anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zusammen mit dem Goofehörli Gonten am 25. Mai herzlich zu einem Jubiläumskonzert mit Abendessen in den Dreitannensaal ein.

Dusch-WC für Gewinnerfamilie

Die Firma Brühwiler Sanitär AG feierte letztes Jahr ihr 70 Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass fand ein Wettbewerb statt.

Oberwangen – Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb waren alle Kunden, welche die Dienstleistungen von der Firma Brühwiler Sanitär AG, Oberwangen, bereits einmal beansprucht haben. Teilgenommen hat auch Familie Röthlisberger aus Au. Sie wurden als glückliche Gewinnerfamilie gezogen.

Der Wettbewerbsgewinn, ein Dusch-WC von Geberit inklusive Montage, ist bereits bei der Familie Röthlisberger in Au/Fischingen in Betrieb. Kathrin und Marcel Röthlisberger freuen sich zusammen mit ihrer Familie über den Wettbewerbsgewinn.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Geschäftsleiter Adrian Brühwiler (links) freut sich mit der Gewinnerfamilie Röthlisberger aus Au.

NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN

fischingen.ch
FISCHINGEN


Öffnungszeiten über Ostern

Datum	Vormittag	Nachmittag
Donnerstag, 28. März	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 29. März (Karfreitag)	geschlossen	geschlossen
Montag, 1. April (Ostermontag)	geschlossen	geschlossen

Bei Todesfällen erreichen Sie den Bestatter Sommer unter **079 606 01 03**.
Die Gemeindeverwaltung Fischingen wünscht Ihnen schöne Ostertage.

Alteisen-Sammlung 2024

Freitag	19. April 2024	7.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	20. April 2024	7.30 bis 15.00 Uhr

Wo: beim Werkhof an der Frohsinnstrasse 4, Dussnang

Zu den angegebenen Zeiten wird jeweils eine Person vom Werkhof anwesend sein.

- Wichtig:**
- Bitte **nur Alteisen** bringen!
 - Apparate wie Kühlschränke, Fernseher etc. werden nicht angenommen!
 - Batterien und Pneus gehören ebenfalls **nicht** in die Mulde!

Für korrektes Entsorgen beachten Sie bitte die Abfallagenda 2024

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.
POLITISCHE GEMEINDE FISCHINGEN
WERKHOF UND GEMEINDEVERWALTUNG

Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Rekurse, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2023-018, Erbegemeinschaft Hans Gottfried Lüthi: Abbruch Gebäude Vers. Nr. 234.4, Fischingerstrasse 52, Oberwangen
- HB-2023-077, Allenspach Beat und Armin: Abbruch Kegelbahn und Ausbau Konditorei, neue Anordnung Parkplätze, Kurhausstrasse 25, Dussnang
- HB-2023-085, Bürgi Andreas: Umbau Hobbyraum zu 2 1/2-Zimmerwohnung, Dorfstrasse 3a, Oberwangen
- HB-2024-005, Beat Meier Bau AG:

Nachträglicher Kamineinbau, Entenbach 9, Dussnang

- HB-2024-008, Siegfried Philippe und Hug Daniela: Umbau Bad und Anbau Nebenräume, Wiesenstrasse 2, Dussnang
- HB-2024-011, Stillhard Reto: Gartenhaus, Chilbergstrasse 2, Fischingen
- HB-2024-012, Wichser Adrian und Gabriela: Photovoltaikanlage, Bernhardsriet 1, Dussnang
- HB-2024-014, Müller Bernhard und Angelika: Sanierung Heizung/Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Hauptstrasse 49, Fischingen

Bauverwaltung, Marc Eggenperger ■

Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

Einbürgerungsgesuch Maròn Gruno

Maròn Gruno, wohnhaft in Dussnang, hat ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Einbürgerungsgesuch mit dem Antrag auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen.

Bauberechnung Sanierung Lärchenweg

Die Arbeiten für die Sanierung des Lärchenwegs sind abgeschlossen. Gegenüber dem Kostenvoranschlag mit geplanten Aufwendungen von 268 000 Franken schliesst die Bauabrechnung mit Kosten von 232 553.20 Franken. Der Anteil der Gemeinde liegt bei 178 675.80 Franken und damit innerhalb des bewilligten Kredits von 185 000 Franken.

Umsetzung und Auswirkungen Tempo-30-Zonen

An der Gemeindeversammlung vom 18. November 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einführung von Tempo-30-Zonen in fünf Quartieren zugestimmt. Bis im Frühjahr 2023 wurden in den betroffenen Gebieten die notwendigen Signalisationen und baulichen Massnahmen umgesetzt. In der Folge sind verschiedene Rückmeldungen für Verbesserungen auf der Verwaltung eingegangen und die Tiefbaukommission hat an diversen Stellen Anpassungen beschlossen. Zur Überprüfung und Aus-

wertung der Wirksamkeit wurden in einem nächsten Schritt sowohl offene, wie auch verdeckte Tempomessungen gemacht. Die Ergebnisse zeigen, dass der V85-Wert (Geschwindigkeit von 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer) markant gesenkt werden konnte und der Toleranzbereich überall eingehalten wird. Die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer halten sich demnach an die neuen Tempolimiten und weitere bauliche Massnahmen sind daher im Moment nicht angezeigt. Die Gemeinde wird die Gebiete auch in Zukunft mit weiteren Tempomessungen überprüfen.

Jahresrechnung 2023 / Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde 2023 schliesst bei einem Aufwand von 7 083 498.30 Franken und einem Ertrag von 7 212 227.85 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 128 729.55 Franken ab. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 40 700 Franken ist das Ergebnis damit um 88 029.55 Franken besser als erwartet. Die Nettoinvestitionen liegen bei 1 486 789.65 Franken. Die Abweichungen zum Budget werden wie immer in der Botschaft kommentiert und an der Gemeindeversammlung im Detail ausgeführt. An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024, zirka 20.15 Uhr (im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde) sind folgende Traktanden zu behandeln:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2023
4. Einbürgerung der Familie Massimo und Belén Ingordino mit den Kindern Lorena und Ariana, Dussnang
5. Einbürgerung von Maròn Gruno, Dussnang
6. Genehmigung Jahresrechnung 2023 und Verwendung Rechnungsergebnis
7. Informationen, Umfrage

Die Botschaft mit der Einladung zur Gemeindeversammlung wird in der zweiten Mai-Hälfte zugestellt.

Sperrung Schwalbenstrasse und Hagenbachstrasse am 8. Juni 2024

Am Samstag, 8. Juni 2024, findet in der Genossenschaft KORN.HAUS ein Tag der offenen Tür statt. Während des Anlasses werden die Schwalbenstrasse und die Hagenbachstrasse von 10 bis 17 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Sperrung/Einbahnverkehr Abzweiger Erlen, Richtung Thal über Bruggli

Anlässlich des Osterfestes am 31. März bei der Liegenschaft Thal 4 wird der Abschnitt Abzweiger Erlen, Richtung Thal über Bruggli teilweise gesperrt beziehungsweise im Einbahnverkehr geführt. Die Einschränkung dauert vom Sonntag 31. März 2024, 19 Uhr, bis Montag 1. April 2024, 08 Uhr.

Gemeinderat und Geschäftsleitung ■

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2023

Der Bevölkerungsbestand der Politischen Gemeinde Fischingen zählte am 31. Dezember 2023 Total 2951 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 1518 Männer (51.4 Prozent) und 1433 Frauen (48.6 Prozent). Der Ausländeranteil beträgt 10.2 Prozent. Die Gemeinde verzeichnete per 31. Dezember 2023 einen Zuwachs von 26 Personen (+ 0.9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr 2022.

Der verwendete Bevölkerungsbegriff umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz in der Politischen Gemeinde Fischingen, wobei von den ausländischen Staatsangehörigen jene mit den Bewilligungen B, C und L länger als 12 Monate berücksichtigt werden.

Weitere Auswertungen finden Sie auf der Homepage <https://statistik.tg.ch> unter Gemeindeportraits.



Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

Elektro Eisenegger AG

Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

Langensand
SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Langensand Fenster AG

Hauptstrasse 19
8376 Fischingen

Tel. 071 977 14 21
Fax 071 977 14 62

brühwiler sanitär ag

Wasser mit Qualität

www.bso-ag.ch • Sanitäre Installationen • Badumbau

071 977 13 73 • Service / Reparaturen • Werkleitungen

FAIRD RUCK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Neuer Kehrriechtsack für das ZAB-Gebiet

Die Farbe ändert sich, alles andere bleibt gleich. Ab 1. April wird der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) nach rund 30 Jahren einen neuen Kehrriechtsack einführen. Der neue «ZAB-Sagg» wird seine Farbe von grau auf blau wechseln.

Seit bald 50 Jahren betreibt der ZAB in Bazenheid eine Kehrriechtsverbrennungsanlage, welche in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem Kraftwerk, das Wärme und Strom produziert, mutiert ist. Quelle für die erneuerbare Energie ist der Abfall.

Aus «Grau» wird «Blau»

Die Farbe «Blau» des neuen Kehrriechtsacks im Einzugsgebiet des ZAB soll auch visuell zum Ausdruck bringen, dass der ZAB aus Abfällen und Kehrriechts wertvolle Energie produziert, welche den Kundinnen/Kunden in Form von Wärme und Strom wieder zur Verfügung gestellt wird.



So wurden und werden in den nächsten Jahren die Fernwärmenetze immer mehr ausgebaut und auch die Stromproduktion wurde massiv erhöht. Der ZAB versorgt rund 20000 Haushalte mit erneuerbarem Strom.

Der neue Kehrriechtsack wird zu den gleichen Gebühren an den bisherigen Verkaufsstellen erhältlich sein. Ein 17-Litersack wird weiterhin einen Franken, der 35-Litersack zwei Franken, der 60-Litersack drei Franken und der 110-Litersack fünf Franken kosten. Die grauen Kehrriechtsäcke behalten selbst-

verständlich nach wie vor Gültigkeit. Eine Rückgabe, eine Rückerstattung oder ein Umtausch von alten Rollen ist nicht möglich.

Kehrriechtsäcke mit mehr Recyclingmaterial

Die neuen Kehrriechtsgebührensäcke, welche im April auf den Markt kommen werden, sind gleich teuer wie die alten, aber nachhaltiger. Mit einem Anteil von über 80 Prozent Recyclingmaterial sind sie wesentlich umweltfreundlicher. Das Material für die Kehrriechtsäcke wird aus dem Recycling von Kunststoffabfallprodukten von Industrie und Grossverteilern wiedergewonnen. Dadurch werden zur Produktion der Kehrriechtsäcke weniger primäre Rohstoffe benötigt und die CO2 Emissionen spürbar gesenkt.

Tipp – Die ökologische Ergänzung zum Kehrriechtsack

Im November 2023 publizierte das Bundesamt für Umwelt (Bafu) die neuste Abfallstatistik. Alle zehn Jahre wird von 33 Gemeinden der Kehrriechts getrennt, um herauszufinden, wie sich unser Abfall zusammensetzt, wie wir unsere Abfälle trennen und was wir überhaupt so wegschmeissen. Die Schweiz hat in Sachen Abfalltrennung und Recycling noch viel Luft nach oben. 21 Prozent unseres Abfalls besteht aus Stoffen, die recycelt werden könnten. Das sind 31 Kilo recycelbarer Abfall pro Person. Besonders oft landen Speiseresten, Rüstabfälle von Gemüse und Früchten sowie Kunststoffverpackungen wie die Shampooflaschen im Kehrriechts.

Im Einzugsgebiet des ZAB haben die Einwohnerinnen/Einwohner mit dem KUH-Bag die Möglichkeit, Kunststoffverpackungen nicht im Kehrriechts, sondern separat zu entsorgen. Damit können Kreisläufe geschlossen, natürliche Ressourcen geschont und die CO2-Belastung reduziert werden.

Informationen aus dem Ressort «Natur und Umwelt» Gemeinderat Thomas Bürgi



Projekt-Update – «Überarbeitung Schutzplan Naturobjekte»

Die Tätigkeiten rund um das Projekt sind im vollen Gang. In den letzten Wochen ist das Naturinventar zum bestehenden Schutzplan aus dem Jahre 2010 aufgearbeitet worden. Das Projektteam hat die auf der Inventarliste und dem Plan definierten Schutzobjekte mit dem ökologischen Planungsbüro Kaden + Partner AG besprochen und abgeglichen. Im gleichen Zuge wurden durch die orts- und fachkundigen Projektmitglieder die Hinweise auf neue, potenziell schützenswerte Naturobjekte aufgenommen. Diese Tätigkeiten, welche ausschliesslich auf Papier und auf dem Schreibtisch erfolgten, sind für die anstehenden Feldbegehungen unerlässlich und wichtig.

Wichtige Information an Grundeigentümer und Bewirtschafter zu den Feldbegehungen.



Je nach Witterung und Fortschritt der Vegetation sollen die Feldbegehungen zwecks Überprüfung von bestehenden und neuen, potenziell schützenswerten Naturobjekten ab Mitte April 2024 gestartet werden. Die Feldbegehungen erfolgen durch die für das Projekt zuständigen Mitarbeiter von Kaden + Partner mit teilweiser Begleitung von Mitgliedern der NHG-Fachkommission. Aus aufwandstechnischen und planerischen Gründen wird auf eine vorgängige Absprache und Anmeldung bei

den Grundeigentümern für die Feldbegehungen verzichtet. Die NHG-Fachkommission bedankt sich vorgängig bei allen Betroffenen für das Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen.

Einführung Neophytensack in der Gemeinde

Helfen Sie mit: Exotische Problempflanzen kostenlos entsorgen!

Ab dem 25. April können Einwohnerinnen und Einwohner der Neophytensack bei der Gemeinde beziehen. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.



Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche oder Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen, beschädigen die Infrastruktur oder können sogar die Gesundheit gefährden. In der Eindämmung dieser unerwünschten Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe an-

gewiesen – gerade in Privatgärten, auf öffentlichen Flächen, Schutzgebieten oder im Wald.

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist neben der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fischingen ab dem 25. April – pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Die vollen Säcke müssen via ordentlicher Kehrriechtsabfuhr im Unterflurbehälter oder Container entsorgt werden. Sie werden in der Kehrriechtsverbrennungsanlage verbrannt.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt (www.neophytensack.ch) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Dort finden sich auch weitere Flyer und Merkblätter zum Umgang mit invasiven Neobiota. Die Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau führt den Neophytensack auf Wunsch der Gemeinden und in enger Zusammenarbeit mit dem Abfallzweckverband KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.neophytensack.ch.



Osterbrunnen in Fischingen

Dank 60 Jahre Jubiläum des Frauensportverein Fischingen

Anlässlich des 60. Jahr Jubiläums des Frauensportvereins, hat der Vorstand beschlossen vom 20. März bis 10. April die Brunnen in Fischingen östlich zu schmücken. Die sechs Brunnen stehen zum Teil gut ersichtlich an der Hauptstrasse und Buhwilerstrasse, einer ist etwas abseits an der Rudlenstrasse auf dem Wanderweg Richtung Klosterblick und ebenfalls ist der Brunnen in der Au beim Parkplatz geschmückt, und zu Fuss von Fischingen in 40 Min. erreichbar. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen kleinen (oder etwas grösseren) Dorfrundgang. Öffentliche Parkplätze hat es beim Vita-Parcours und nach



dem Kloster, Richtung Mühlrüti/Hultegg auf der rechten Seite. Herzlich sind die Frauen auch eingeladen, bei uns im Turnen vorbeizuschauen, Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Kontakt: Stump Anita, Präsidentin, Telefon 079 516 54 82.

Bademeister/in-Assistenz / Wasseraufsicht-Assistenz 30-100%

Zusammen mit dem Betriebsleiter und dem Bademeister sind Sie für den Aufsichts-, Rettungs- und Sanitätsdienst verantwortlich. Sie halten die Sicherheit und Ordnung aufrecht und betreuen unsere Badegäste. Zur Aufgabe gehört auch die Ausführung allgemeine Reinigungsarbeiten und bei Bedarf das Kassenspersonal zu unterstützen.



Sind Sie interessiert? Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie.




Mitarbeiter/-in für den Kassendienst 30-100%

Sie sind die erste Anlaufstelle für unsere Kunden. Bei uns arbeiten Sie an der Kasse und verkaufen Eintritte sowie diverse Kioskartikel. Zur abwechslungsreichen Aufgabe gehört auch das Vermieten von Sonnenschirmen und Spielmaterial. Ab und an ist Ihre Hilfe bei kleinen Verletzungen der Badegäste gefragt. Bei Interesse ist auch eine Unterstützung bei der Wasseraufsicht möglich.

Sind Sie interessiert? Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie.

Mitglied der Geschäftsleitung (Ressort Personal)

Bei uns haben Sie die Möglichkeit in einer spannenden Zeit (Neubauprojekt) und in einem motivierten Team die Zukunft des Parkbades mitzugestalten. Im Idealfall bringen Sie Führungserfahrung mit und setzen diese in Ihrem Ressort für die Führung und Entwicklung unseres Personals ein.

Sind Sie interessiert? Einfach QR-Code scannen und mehr zum Amt erfahren! Gerne geben wir bei einem unverbindlichen Gespräch mehr Auskunft. Wir freuen uns auf Sie.



kies + betonwerk
muldenservice



8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Sie haben die Wünsche – wir die Lösung!

Markus Hauser Schreinerei
8376 Fischingen

Telefon 071 977 13 21
Nate! 079 474 40 68
www.schreinerei-hauser.ch



Parkett & Bodenbeläge Fischingen

Schärlibachstrasse 10
8374 Dussnang
071 977 14 25



www.senn-parkett.ch ...für starke Auftritte



Spezial Kinderbrillenglas «Verlangsamt den Korrekturanstieg»

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirnach

FISCHINGEN



Auflösung Heimatschein-Depot

Keine Hinterlegungspflicht ab 1. Januar 2024 – Situation im Kanton Thurgau

Die Hinterlegung von Schriften (Heimatscheinen) diente den Einwohnerdiensten bis anhin als Grundlage für die Erfassung eines Hauptwohnsitzes einer Person mit Schweizer Staatsangehörigkeit. Seit 1. Januar 2024 entfällt die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen im Kanton Thurgau. Die betreffende Einwohnerregisterverordnung wurde angepasst. Möglich wurde dies aufgrund der Digitalisierung. Die Thurgauer Gemeinden können die benötigten Daten nun direkt beim Zivilstandsregister INFOSTAR abfragen.

Situation schweizweit

Voraussichtlich wird in den nächsten 10 Jahren die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen

schweizweit abgeschafft. Nicht alle Gemeinden und Kantone haben derzeit aber schon die Voraussetzungen dafür geschaffen, weshalb die Situation noch unterschiedlich ist.

Gut zu wissen

Das Wegfallen der Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen hat nichts mit der persönlichen Meldepflicht zu tun. Nach wie vor sind Sie gesetzlich verpflichtet, jeden Umzug innert 14 Tagen den zuständigen Einwohnerdiensten zu melden. Für die Ausstellung neuer Heimatscheine ist das Zivilstandsamt der Heimatgemeinde zuständig. Solange die Hinterlegungspflicht nicht in allen Schweizer Kantonen aufgehoben wird, wird das Zivilstandsamt noch Heimatscheine anbieten.

Rahel Bollhalder,
Einwohnerdienste Fischingen

Vorgehen für Einwohner und Einwohnerinnen von Fischingen:
Abholung der Heimatscheine

Die Einwohnerdienste der Gemeinde Fischingen löst ihr Depot nach und nach auf. Es steht den Einwohner und Einwohnerinnen offen, den Heimatschein vorzeitig während den Schalteröffnungszeiten gegen Unterschrift abzuholen.

Heimatscheine zu Hause aufbewahren

Die retournierten Heimatscheine

sollten sorgfältig zu Hause aufbewahrt werden.

Bestehende Hinterlegungspflicht in einigen Kantonen bzw. Gemeinden

Einige Gemeinden (ausserhalb des Kantons Thurgau) verlangen nach wie vor die Hinterlegung oder zumindest das Vorweisen des originalen Heimatscheins.

Information zur Prämienverbilligung (IPV) 2024

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Anspruchsberechtigung

Die Prämienverbilligung wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und am 1. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten. Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2025 bezugsberechtigt.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2024 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2024 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2024 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Wegzug in einen anderen Kanton / Ausland

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2024. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2024 vom Kanton Thurgau ausgerichtet. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug ins Ausland besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats ein Anspruch auf IPV.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent per 1. Januar 2024. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem null Franken nicht übersteigen.

der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem null Franken nicht übersteigen.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1999 bis 2005)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2024 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 Prozent der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 Prozent der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2024: 4476 Franken, davon 50 Prozent = 2238 Franken).

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubemessung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezügerinnen und Bezüger von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen. Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2023 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den

gängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsberichtigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsberichtigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als 30 Franken werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Fischingen
Rahel Bollhalder, Telefon 058 346 80 81, einwohnerdienste@fischingen.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Organisator
15.03 – 10.05.2024	Jive & Disco Swing Tanzkurse	Rock Sliders / Rock 'n Roll Club, Fischingen
Di. 26.03.2024	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Sa. 30.03.2024	Osternachtsgottesdienst	Evang. & Kath. Kirchgemeinde
So. 31.03.2024	Dani Felber Trio und Lisa Doby	Kultur Kloster Fischingen
So. 07.04.2024	Regierungsratswahlen / Wahlen Grosser Rat	Politische Gemeinde Fischingen
So. 07.04.2024	Erstkommunion	Pfarrei St. Idda, Dussnang
Mi. 10.04.2024	Ferien(s)pass	Schützengesellschaft Fischingen
Mi. 17.04.2024	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein
Do. 18.04.2024	Mitgliederversammlung Gewerbe Fischingen	Gewerbe Fischingen
Do. 18.04.2024	Blutspenden	Samariterverein Dussnang-Oberwangen
Fr. 19.04.2024	Forstrevierversammlung	Forstrevierkörperschaft Fischingen
Sa. 20.04.2024	Tag der offenen Schützenhäuser	Schützengesellschaft Fischingen
So. 21.04.2024	Trio Artemis und Marcelo Nisinman	Kultur Kloster Fischingen
Di. 23.04.2024	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Do. 25.04.2024	Atem	Kneippverein Dussnang
So. 21.04.2024	Schöpfungsgottesdienst	Kath. Pfarrei St. Idda, Dussnang

Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde

Veranstaltungen sind auch online unter www.fischingen.ch ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.

Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 23. April 2024
Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 12. April 2024

Veranstaltungshinweise vor Redaktionsschluss an:

einwohnerdienste@fischingen.ch

IPV-Ansätze 2024 für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung in Franken
bis Fr. 400.00	Fr. 3180.00
bis Fr. 600.00	Fr. 2388.00
bis Fr. 800.00	Fr. 1596.00

IPV-Ansätze 2024 für Kinder

Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung in Franken
bis Fr. 1600.00	Fr. 1164.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2006 bis 2023)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 Prozent

Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Der Lebensmittelpunkt von Grenz-

CARITAS Thurgau

Budgetberatung für Alle

Budgetberatungen für Alle im Kanton Thurgau

Steht eine grosse Veränderung in Ihrem Leben an oder hätten Sie gerne einen Überblick, wohin Ihr Geld im Monat fliesst? Bei der Budgetberatung der Caritas Thurgau finden Sie Hilfe.

Eine Budgetberatung kann Ihnen helfen, Ihre finanziellen Angelegenheiten eigenverantwortlich und nachhaltig zu verwalten und zeigt Spar- und Budgetoptimierungen auf. Ob bei einem Stellenwechsel, der Geburt eines Kindes, Trennung oder Pension – ein gut aufgestelltes Budget kann Ihr Leben stabilisieren.

Erreichbarkeit: Dienstags und Freitags | Telefonzeiten von 10:00-12:00 Uhr, 14:00-16:30 Uhr

Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden | 071 626 11 86 | cmannale@caritas.ch



Kleine Fasnacht ganz gross

In den malerischen Kulissen des Hinterthurgaus findet seit jeher ein kleiner Umzug statt. Nebst den festlichen Wagen und kostümierten Teilnehmenden sorgte auch der Kindermaskenball für Begeisterung bei den jungen Besuchenden. Ein Grossteil des Organisationskomitees blickt selbst mit Nostalgie auf ihre Teilnahme als Kinder zurück und setzt sich leidenschaftlich dafür ein, diese Tradition fortzuführen. Trotz der Konkurrenz anderer Veranstaltungen und der jährlichen Herausforderung, ausreichend Teilnehmende zu gewinnen, bewertet das Organisationskomitee das KIMABA 2024 erneut als vollen Erfolg.

Der KIMABA 2023 war bereits geprägt von einer Vielzahl an Masken und Kostümen, doch der diesjährige Umzug übertraf alle Erwartungen mit einer Rekordzahl an Fasnachtswagen. Besonders beeindruckend waren zwei



Gruppen, die mit ihren aufwändigen und selbstgemachten Kostümen jedes Jahr aufs Neue für Staunen sorgen. Das harmonische Zusammenspiel im Leitungsteam, in der Festhalle und entlang des Umzugswegs trug massgeblich zur gelungenen Veranstaltung

bei. Das Organisationskomitee bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Zuschauenden und Sponsoren, die zum Gelingen des KIMABAs beigetragen haben. Die Fasnacht in Fischingen mag zwar klein an Grösse sein, aber ist gross an Herz.

Unterhaltungsabend Musikgesellschaft Concordia Fischingen

Charmant und witzig führten die Musikpräsidenten der Spielgemeinschaft der beiden Musikvereine Fischingen und Münchwilen, Sven Dönni und Jos-Reto Bernet, am 24. Februar durch einen abwechslungsreichen Unterhaltungsabend in der Hörnlhalle Oberwangen. Zum Auftakt spielte die Jugendmusik Tannzapfenland auf. Susanne Wickli setzte ihre jungen Musiktalente gekonnt in Szene. Mit ihrem kurzen, aber hinreissenden Programm gewannen sie die Herzen der zahlreich erschienenen Zuschauer. Anschliessend spielte die Spielgemeinschaft Fischingen-Münchwilen unter der Leitung von Ruedi Odermatt voller Elan und mit viel Begeisterung unterhaltsame Musikstücke. Das Repertoire verfügte über lüpfige Polka, beschwingte Märsche, eine liebevolle Serenade bis hin zu Mani Matters «Alpeflug». Auch das



Die Spielgemeinschaft Fischingen-Münchwilen spielt unter der musikalischen Gesamtleitung von Ruedi Odermatt seit mehr als einem Jahr erfolgreich zusammen.

Stück «Mir Senne heis luschtig» hat es dem Publikum angetan. Ebenso begeistert waren die Zuschauer vom darauffolgenden Theaterstück «De Pfar-
rer i de Zwickmühl», welches von der Theatergruppe Wattwil hervorragend aufgeführt wurde. Zu guter Letzt lud Andy Pluzek zum Tanz ein.

35. Jahresversammlung der Landfrauen vom Tannzapfenland

Co-Präsidentin Edith Schrackmann konnte 41 Vereinsmitglieder im Bistro Wia in Bichelsee begrüßen. Alle Traktanden waren rasch erledigt und auch die Wahl der neuen Kassierin ging schnell vorüber. Erfreulicherweise konnten zwei junge Frauen in den Verein aufgenommen werden. Als Willkommensgeschenk wurde ein Blumensträusschen überreicht. Leider mussten auch fünf Austritte verzeichnet werden. Mit einer tollen Fotopräsentation hat Co-Präsidentin Andrea Kägi das vergangene Vereinsjahr lustig und unterhaltsam Revue passieren lassen. Leider mussten wir den Rücktritt von Claudia Müller nach 14 Jahren als Kassierin verzeichnen. Vielen Dank an Claudia für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Glücklicherweise haben

wir gleich ein neues Vorstandsmitglied gefunden. Jasmin Alpiger übernimmt neu das Amt der Kassierin. Auch in diesem Vereinsjahr hat der Vorstand ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, zum Beispiel einen gemütlichen Dessertabend, Bowling, Pizzaplusch, einen Hortensienkranz-Kurs und viele weitere spannende Kurse und Ausflüge.

Weitere Aktivitäten/Infos zum Verein siehe: www.landfrauen-tg.ch -> Sektion Tannzapfenland. Falls Interesse am Verein besteht, freuen sich die Co-Präsidentinnen Edith Schrackmann oder Andrea Kägi über eine Nachricht. Im Anschluss an die Jahresversammlung liessen wir den Abend mit einer Runde Lotto gemütlich ausklingen.

Nicole Maute



Edith Schrackmann und Andrea Kägi mit Neumitglied Raphaela Rüegg. Es fehlt Neumitglied Caroline Schellenbaum

Ganz bestimmt ein Volltreffer

Am 20. April 2024 öffnen im ganzen Kanton Thurgau 300 Meter-Schützenvereine ihre Anlagen für alle Interessierten. Die Fischinger Sportschützinnen und -schützen zeigen, was den generationenverbindenden Sport so einzigartig macht. Sportschiessen ist Koordination, Konzentration, Ausdauer in Perfektion. Ob Gross oder Klein, alle dürfen eintauchen in die Welt des Sportschiessens und sich

selber mit modernsten Trainingsmethoden versuchen. Das funktioniert übrigens ganz ohne Lärm. Für das Laserschiessen sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Und für alle, die es lieber gesellig mögen: Selbstverständlich wird in der neuen Schützenstube im «Brüggis» auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

FISCHINGER INFOS

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. April 2024

Veterinäramt Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand

Weiterführende Informationen finden Sie Online unter: www.veterinaeramt.tg.ch www.jfv.tg.ch

Thurgau

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: WWW.VETERINAERAMT.TG.CH WWW.JFV.TG.CH

* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

Thurgauer Kantonal-Schützenverband

Tag der offenen Schützenhäuser

im ganzen Kanton Thurgau

Wir machen mit!

Samstag, 20. April 2024
Brüggis, Oberwangen

ab 9.00 Uhr Kaffee und Znüni
Laserschiessen
ab 12.00 Uhr Verpflegung vom Grill

SG Fischingen
www.sg-fischingen.ch



34 Aussteller
21 Standorte

SIRNACH BEWEGT

MOBILE GEWERBESCHAU

26./27. APRIL 24

Freitag 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Gewerbe, das bewegt

Während zweier Tage präsentieren sich die unterschiedlichsten Firmen an ihren eigenen Standorten oder in kleinen Gruppen.
Zirkulieren Sie zwischen den verschiedenen Standorten und lassen Sie sich **inspirieren - beraten - unterhalten.**

Attraktiver Wettbewerb

Notieren Sie bei jedem Standort einen hinterlegten Buchstaben. Setzen Sie den gesuchten Satz zusammen und nehmen Sie an der Verlosung teil.

Tolle Preise: z.B. 1. Preis: ein E-Bike im Wert von Fr. 4'000.-

Medienpartner

REGI DIE NEUE **Wiler Nachrichten**

1 **Gemeinsamer Standort Standbachstrasse 2**

Baumgartner
MALERGESCHÄFT

MALERARBEITEN GERÜSTBAU
TAPEZIERARBEITEN
DEKORATIVE TECHNIKEN
FASSADENDÄMMUNG

9556 Zezikon 071 917 11 87
8370 Sirnach 071 966 17 55
www.malerbaumgartner.ch

Durchdacht bis ins Detail.

brändle
Dächer Fassaden Solar

Sirnach / Wängi
071 969 38 40
braendleag.ch

die Mobiliar

Agentur Sirnach
Frauenfelderstrasse 7a, 8370 Sirnach
T 071 969 46 66, frauenfeld@mobiliar.ch

Gemperle Garage AG

Standbachstrasse 2
8370 Sirnach
Tel. 071 966 64 44
www.gemperle.net

seit 1974
Grillo Grillo.ch
SCHREINEREI & INSEKTENSCHUTZ

hoor PUNKT

Carmen Tobler
Winterthurerstrasse 7
8370 Sirnach
www.hoorPUNKT.ch
071 966 12 80

ISAG
Informations-Systeme AG

Ihr Partner für Computer, Netzwerke und Software

Fabrikstrasse 8
CH-8370 Sirnach
www.is-ag.ch

phone: +41 71 960 05 05
email: info@is-ag.ch

Besuche uns am Hotspot Geeren/Standbachstrasse und sieh Dir unsere neue Ladeneinrichtung an!

Wir freuen uns auf Dich!

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER

- HiFi - TV - Streaming • Smart Home
- Kommunikation • Professional A/V
- Videoüberwachung • Informationsdisplay

Tel. 071 969 49 11 - info@kellenberger.tv - www.kellenberger.tv
Winterthurerstrasse 9 - 8370 Sirnach

LAVA
architekten

3 **Kaffee-Stube ab 9 Uhr und Testschuhe von LOWA**

BISSEGGER
SCHUHMODE

Fischerstr. 11 ortho-bissegger.ch

4 **2024 feiern wir**

egligrün
Garten. Design. Raum.

88 Jahre

Fischerstrasse 11/13

Standbachstrasse 17

METZGEREI KOLLER SIRNACH TG

Qualität vom Fleischfachmann ★★★

Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Tel. 071 / 966 12 14

psp energietechnik ag

Heizung - Lüftung - Photovoltaik - Sanitär - Elektro

Untere Schulstrasse 1 | CH-8371 Busswil | Tel. 071 923 06 31
Sittertstr. 34 | CH-9015 St.Gallen | Tel. 071 244 91 16

psp-energietechnik.ch

waga

- > Spenglerarbeiten
- > Metalldach
- > Fassaden
- > Blitzschutz
- > Beratung

Pumpwerkstrasse 6a
8370 Sirnach
Tel. 071 966 34 47
info@waga.ch | waga.ch

10 **GRECO**

Carrasserie+Autospeitzwerk AG

TESLA
APPROVED BODY SHOP

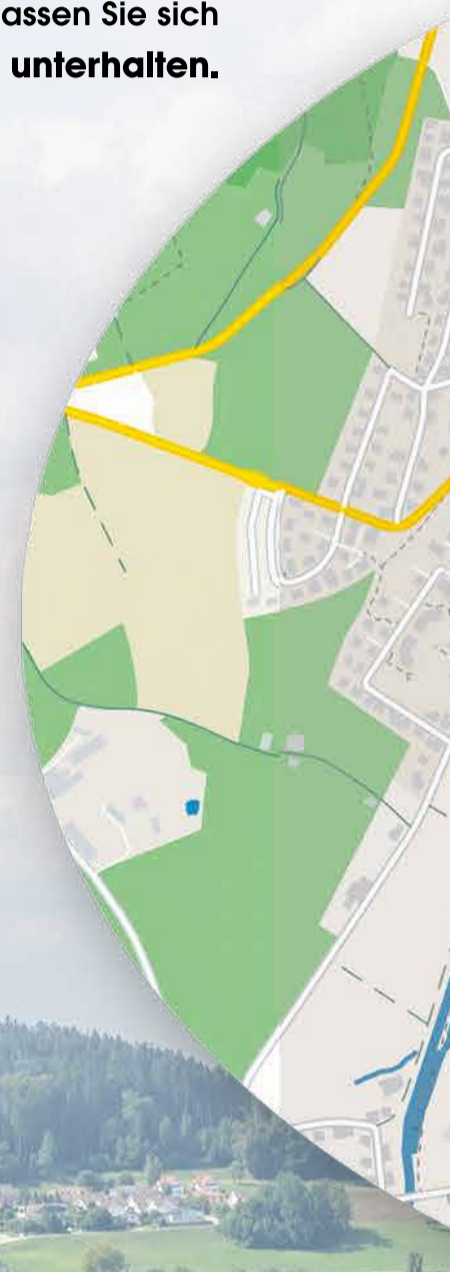
greco-car.ch
Büfelderstr. 4 / 8370 Sirnach

11 **GRÜNAU GARAGE B. LEU AG**

Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Büfelderstrasse 4

Flurstrasse 8





Informationen aus dem Gemeinderat



Gemeinderat hat sich konstituiert

Am 3. März 2024 ist Roger Piberauer als neuer Gemeinderat gewählt worden – herzliche Gratulation! Bereits an der Sitzung vom 6. März 2024 hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Die im Juni 2023 erfolgte Zuteilung für die Legislatur 2023–2027 erfährt eine kleine Veränderung. Seiner beruflichen Erfahrung entsprechend übernimmt Roger Piberauer neu das Ressort Tiefbau & Verkehr und Marco Burri verantwortet neu das Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung. Durch die Vielzahl an zeitgleichen Projekten im Ressort Liegenschaften, wurde beschlossen, den Bereich Sicherheit dem Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung zu übergeben.

Ressort 1

Präsidiales & Finanzen

Ressortvorsteher Beat Schwarz
Stellvertreterin/Vize-Gemeindepräsidentin Nicole Kellenberger

Ressort 2

Bildung

Ressortvorsteherin Nicole Kellenberger
Stellvertreter Beat Schwarz

Ressort 3

Hochbau

Ressortvorsteher Pascal Müller
Stellvertreter Thomas Hafner

Ressort 4

Tiefbau & Verkehr

Ressortvorsteher Roger Piberauer
Stellvertreter Marco Burri

Ressort 5

Umwelt, Ver- & Entsorgung & Sicherheit

Ressortvorsteher Marco Burri
Stellvertreter Umwelt, Ver- & Entsorgung Roger Piberauer
Stellvertreter Sicherheit Pascal Müller

Ressort 6

Liegenschaften

Ressortvorsteher Thomas Hafner
Stellvertreter Pascal Müller

Ressort 7

Soziales & Gesundheit

Ressortvorsteherin Yvonne Koller
Stellvertreterin Nicole Kellenberger

Ortskernentwicklung unter der Berücksichtigung des Gemeindezentrums Dreitannen und Brückenwaage

Der Gemeinderat sieht vor, das Projekt «Gesamtsanierung Dreitannen» voranzutreiben. Wie bereits kommuniziert, ist mindestens auch die Brückenwaage in das Projekt miteinzubeziehen. Das Projekt und die Themen, die damit zusammenhängen, sind wegweisend für Sirnach und die richtige Vorgehensweise und Kommunikation ist von grosser Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, sich durch die Kommunikationsagentur «Die Botschafter» begleiten zu lassen. Die Agentur engagiert sich seit Jahren im Themenfeld «Mitwirkung, Partizipation und Teilhabe».

Vergabe Tiefbauarbeiten Dorfstrasse Wiezikon

Im Detailbudget der Investitionsrechnung 2024 sind die Bauarbeiten für die Belagssanierung der Dorfstrasse bis Ortsausgang Rehhof mit 290 000 Franken eingestellt. Die Gemeinde hat die Firma Stradatech GmbH beauftragt, ein Offertverfahren für die Tiefbauarbeiten durchzuführen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für 273 993.45 Franken inkl. MwSt. an die Firma Toldo AG, Rickenbach, vergeben. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2024 starten.

Start Überarbeitung kommunaler Richtplan

Der kommunale Richtplan ist ein strategisches Planungsinstrument, welches dem Gemeinderat dient, seine planerischen Tätigkeiten zu strukturieren und Aufgaben gezielt anzugehen. Die Gemeinde verfügt über einen Richtplan Verkehr von 2005 und einen Richtplan Siedlung und Landschaft von 2007. Die Pläne sollten vereint werden, so dass ein umfassender Richtplan entsteht. Dabei

sind Themen wie Infrastruktur und öffentliche Nutzungen aufzunehmen beziehungsweise zu überdenken. Dies nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit der kurz vor Abschluss stehenden Teilrevision des kantonalen Richtplans. Weiter bildet der kommunale Richtplan die Basis für die Überarbeitung der Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement). Mindestens für eine Teilrevision der Rahmennutzungsplanung besteht in den nächsten Jahren eindeutig Bedarf. Für die Begleitung der Überarbeitung der kommunalen Richtplanung wurde eine Planungsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident, Vorsitz
- Gemeinderat, Ressortleiter Hochbau
- Gemeinderat, Ressortleiter Tiefbau und Verkehr
- Christoph Brugger, Raumplaner, BHAteam Ingenieure
- Wolfgang Bosshart, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften
- Manuela Fritschi, Gemeindegeschreiberin, Aktuariat

Gemeinderat

Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Dreitannen

An der letzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat informiert, dass er das Gemeindezentrum (GZ) Dreitannen sanieren und allenfalls erweitern will. Als erster Schritt wurden die Bedürfnisse der bisherigen Benutzer abgeholt. Viele Anregungen betrafen die Küchen neben dem Saal und im Untergeschoss. Beide Küchen sollten modernisiert und der Zugang zu den Sälen verbessert werden, um einen reibungslosen Verpflegungsbetrieb zu gewährleisten. Es erstaunt nicht, dass ein grosser Teil der Rückmeldung auch die Bühnentechnik und die Licht-/ Tonanlage im grossen Saal betrifft. Dieser Teil wird sehr stark genutzt, unter anderem von der Operette,

der Fasnachtsgesellschaft, der Schule, den Turnvereinen, den Gesangs- und Musikgesellschaften und auch von Firmen. Diese Organisationen wünschen eine bessere und sichere Bühnentechnik, welche einfacher bedient werden kann. Die Licht- und Tonanlage soll modernisiert werden, denn sie ist störungsanfällig und muss flexibler an die unterschiedlichen Unterhaltungsformen angepasst werden können. Ein wichtiger Hinweis betrifft das heutige Raumkonzept. Mit der Übernahme der Räumlichkeiten der katholischen Kirchgemeinde stehen mehr Räume zur Verfügung. Diese sollten mit einem neuen Raumkonzept besser integriert werden. Diesbezüglich

kam auch der Wunsch auf, nebst dem grossen Saal auch kleine Räume für Kleinkunst, kleinere Veranstaltungen, Tagungen und Seminare zu schaffen.

Verschiedene Rückmeldungen sind auch zur Brückenwaage eingegangen. Diese Liegenschaft steht bekanntlich teilweise unter Schutz und muss saniert werden. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, die Sanierung des GZ Dreitannen und die Sanierung der Brückenwaage in einen grösseren Kontext zu stellen. Es geht hier um die Entwicklung des Ortskerns von Sirnach und insbesondere um die Frage, was die Bevölkerung von Sirnach im Dorfkern machen will. Soll

das Dreitannen zum Haus der Kultur ausgebaut werden, damit sich die Bevölkerung dort regelmässig trifft? Soll die Brückenwaage mit einem umliegenden Platz zur «Piazza von Sirnach» werden. Es könnte ein zentraler Treffpunkt mit Restaurant, kleinen Räumen und Sitzplatzgelegenheiten im Aussenbereich entstehen. Auf dem Platz könnten Veranstaltungen stattfinden – warum nicht regelmässig ein Bauernmarkt? Der Gemeinderat wird diese und weitere Überlegungen in den kommenden Wochen weiterverfolgen.

Gleichzeitig beabsichtigt der Gemeinderat die Bevölkerung in den nächsten Monaten intensiv einzubinden,

um schlussendlich breitabgestützte Bedürfnisse zur Ortskernentwicklung zu erhalten. Er ist sich bewusst, dass nur auf dieser Basis mehrheitsfähige Projekte für das Dreitannen und die Brückenwaage entstehen können. Solange noch nicht Klarheit besteht, in welche Richtung die Ortskernentwicklung – insbesondere unter Berücksichtigung der Gebäude Dreitannen und Brückenwaage – geht, muss die weitere Vorgehensweise der Sanierung des GZ Dreitannen vorübergehend sistiert werden. Die Anregungen und Rückmeldungen zum GZ Dreitannen und zur Brückenwaage werden dann zu gegebener Zeit wieder aufgenommen.

Gemeinderat

Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Donnerstag, 28. März, ab 16 Uhr, bis Montag, 1. April** geschlossen.

Ab **Dienstag, 2. April** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfallmeldungen:

Bestattungsunternehmen Brühlmann, Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen frohe Ostertage und danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung



Neuer Kehrriechtsack für das ZAB-Gebiet

Ab 1. April wird der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) nach rund 30 Jahren einen neuen Kehrriechtsack einführen. Der neue «ZAB-Sagg» wird seine Farbe von grau auf blau wechseln. Mit einem Anteil von über 80 Prozent Recyclingmaterial sind die neuen Kehrriechtsäcke ohne Preisanstieg wesentlich nachhaltiger und umweltfreundlicher. Ein 17-Litersack wird weiterhin einen, der 35-Litersack zwei, der 60-Litersack drei und der 110-Litersack fünf Franken kosten. Die grauen Kehrriechtsäcke behalten nach wie vor Gültigkeit. Eine Rückgabe, eine

Rückerstattung oder ein Umtausch von alten Rollen ist nicht möglich. Die Gebührenmarken bleiben vorerst bestehen und behalten ihre Gültigkeit. ZAB ■



Der neue «ZAB-Sagg» – blau statt grau. Bild: ZAB

Entsorgungswesen – Hinweis Tourenausfall



Am **Karfreitag, 29. März**, findet **keine** Kehrriechtabfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrriechtsäcke an den Strassenrand. Es

findet keine Ersatztour statt. Der ZAB wird erst am Freitag, 5. April, wieder für Sie unterwegs sein. ZAB ■

Wir suchen Sie als...

- Mitarbeiter/-in Werkhof (80 – 100%)
- Mitarbeiter/-in Soziale Dienste (80 – 100%)

QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!



Abstimmungsresultat Winterthurerstrasse – Wie weiter?

Am 3. März 2024 hat die Sirnacher Stimmbevölkerung mit 57,6 Prozent Nein-Anteil die Sanierung und Aufwertung der Winterthurerstrasse im Abschnitt Kreisel Q20 bis Kirchplatz und Kirchplatz bis Bahnhof Sirnach abgelehnt. Diesen Volksentscheid gilt es zu akzeptieren, wobei der Gemeinderat dieses Abstimmungsresultat bedauert. Nun stellt sich die Frage, wie es nach diesem Urnenausgang weitergeht und welche Konsequenzen daraus entstehen.

Mit dem Abstimmungsresultat ist der Bruttokredit von 3,55 Millionen Franken für die Sanierung – inklusive Werkleitungen – sowie den damit verbundenen und geplanten Aufwertungsmaßnahmen abgelehnt worden.

Gleichzeitig treibt das kantonale Tiefbauamt die Planung für die Sanierung der Kantonstrasse an den erwähnten Abschnitten voran, wobei die kantonale Priorisierung der Aktivitäten leicht heruntergestuft wurde. Da die Sanierung der Strasse in jedem Fall erfolgen wird, werden auch die Werkleitungen Instand gesetzt. Die seit Ende Januar 2024 signalisierte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h bleibt bestehen, da diese Geschwindigkeitsreduktion im Zusammenhang mit der kantonalen Lärmschutzmassnahme steht. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, bedingt eine Höchstgeschwindigkeit 30 km/h eine Verengung der Fahrbahnbreite. Mit der Ablehnung des Bruttokredits entfallen die für die Gemeinde Sirnach

in Aussicht gestellten Bundesbeiträge aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) in der Grössenordnung von 1,2 Millionen Franken. Diese Bundesbeiträge hätten die geplanten Aufwertungsmaßnahmen finanziert. Zusammenfassend bedeutet dies, dass das kantonale Tiefbauamt das Vorprojekt mit einer «reinen» Strassensanierung vorantreibt und dafür der Kostenverteiler für die Gemeinde Sirnach gleichbleibend – auch ohne Aufwertungsmaßnahmen – bei zirka 1,7 Millionen Franken, für die für Agglomerationsprogramme bleibt.

Am Mittwochabend, 13. März, hat der Gemeinderat Vertreter des Nein- und des Ja-Komitees zu einem runden Tisch eingeladen. Ziel des runden Tisches

war, gemeinsam in einem respektvollen Dialog faktenbasierte, realistische und vor allem auch umsetzbare Verkehrslösungen zu erörtern. Die Hauptforderung des Nein-Komitees ist die Beibehaltung der derzeitigen Strassenbreite, das Hauptanliegen des Ja-Komitees die Mitsprache in der Projektgestaltung. Obgleich das kantonale Tiefbauamt nun die finale Ausarbeitung des Sanierungsprojekts ohne das gestalterische Element der Gemeinde vorantreibt, wird versucht, die beiden gestellten Forderungen beim kantonalen Tiefbauamt einzubringen. Bis Ende März 2024 beabsichtigt das kantonale Tiefbauamt der Gemeinde Sirnach eine Rückmeldung über die weitere Vorgehensweise zu geben.

Gemeinderat

Informationen vom Steueramt

Abgabetermin Steuererklärung 2023
Bitte beachten Sie, die vollständig und wahrheitsgemäss ausgefüllte Steuererklärung bis am 30. April 2024 beim Steueramt Sirnach einzureichen.

Fristerstreckung zur Einreichung der Steuererklärung 2023
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Abgabetermin einzuhalten, bitten wir Sie, frühzeitig eine Fristerstreckung zu beantragen. Diese kann mittels QR-Code (auf der ersten Seite des zugestellten Steuerklärungsformulars aufgedruckt) einfach, schnell und zu jeder Zeit online erfolgen. Gerne stehen wir Ihnen jedoch auch persönlich oder schriftlich für eine Erstreckung zur Verfügung.

Bearbeitungsstand der Steuererklärungen 2022
Sie wundern sich, dass der Veranlagungsentscheid vom Jahr 2022 noch

nicht bei Ihnen eingetroffen ist? Dies liegt leider daran, dass sich der Kanton Thurgau nach wie vor im Veranlagungsrückstand befindet. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung geben jedoch in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern weiterhin ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Wir sind entsprechend noch immer auf Ihr Verständnis angewiesen und danken Ihnen an dieser Stelle sogleich nochmals bestens für Ihre Geduld.

Versand/Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2024
Anfang April 2024 werden wie üblich die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2024 zum Versand aufgegeben. Bitte beachten Sie, dass diese in der Regel auf den steuerbaren Faktoren des Vorjahres basieren. Sollten sich bei Ihnen bereits Änderungen

ergeben haben oder noch bevorstehen, lassen Sie die Steuerrechnung in jedem Fall anpassen. Nutzen Sie unsere eServices? Faktorenänderungen können rund um die Uhr im eKonto vorgenommen werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Webseite unter dem Bereich Steuern. Gerne nehmen wir Ihre Anpassungswünsche jedoch auch am Schalter, telefonisch oder schriftlich entgegen. Sollten Sie sich bei der Berechnung des steuerbaren Einkommens unsicher sein, so stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Je genauer Ihre provisorische Rechnung den tatsächlichen Umständen entspricht, umso weniger müssen Sie mit unliebsamen Nachsteuern rechnen. Mögliche Gründe für eine Anpassung: Aufnahme/Aufgabe Erwerbstätigkeit, Lohnerhöhung, Änderung des Beschäftigungsgrades, Arbeitgeberwechsel, Lehrende.

Fälligkeit der provisorischen Steuerrechnung 2024
Die provisorischen Steuern werden bei uns im Kanton Thurgau in drei Raten, sprich per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober bezogen. Bevorzugen Sie eine andere Zahlungsmodalität wie beispielsweise das 6er-Abo? Geben Sie uns einfach Bescheid und wir nehmen die entsprechenden Anpassungen vor. Steueramt

April-Sprechstunde Gemeindepräsident verschoben



Die Sprechstunde findet ausnahmsweise am Donnerstagabend, 11. April, 16.30 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Beat Schwarz freut sich auf Ihren Besuch.

Bauherrschaft	Ruckstuhl Stefan
Objekt	Anbau Aussenliegeboxen mit Güllegrube
Lage	Büfelderstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kellenberger Andreas und Sara
Objekt	Umnutzung Gewerberaum zu Wohnung
Lage	Fischingerstrasse 46, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	N & B Immobilien AG
Objekt	Ausbau 2 Wohnungen im DG, Einbau Studio im UG
Lage	Winterthurerstrasse 46/46a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumberger Roger und Regula
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Hochwachtstrasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wormser Helene
Objekt	Windschutzverglasung
Lage	Höchlistrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gubler Kurt
Objekt	Windschutzverglasung
Lage	Höchlistrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Flück Patrick und Kathrin
Objekt	Ersatz Stützmauer
Lage	Weingartenstrasse 9, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Manhart Martin
Objekt	Fenstereinbau auf bestehende Balkonbrüstung
Lage	Winterthurerstrasse 48, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kennedy Immobilien GmbH, Kennedy Installationen GmbH
Objekt	Ergänzung Pergola
Lage	Frauenfelderstrasse 31, 8370 Sirnach

Brocki Volltreffer
Fabrikstrasse 8, 8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

KÜSTER

UNSER MULDENSERVICE: GUT, EINFACH, LOHNT SICH!

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Kilian Imhof, bisher Liste 4
Julian Imhof, Liste 12

2x auf die Liste!

Grossratswahlen vom 7. April 2024 Die Mitte

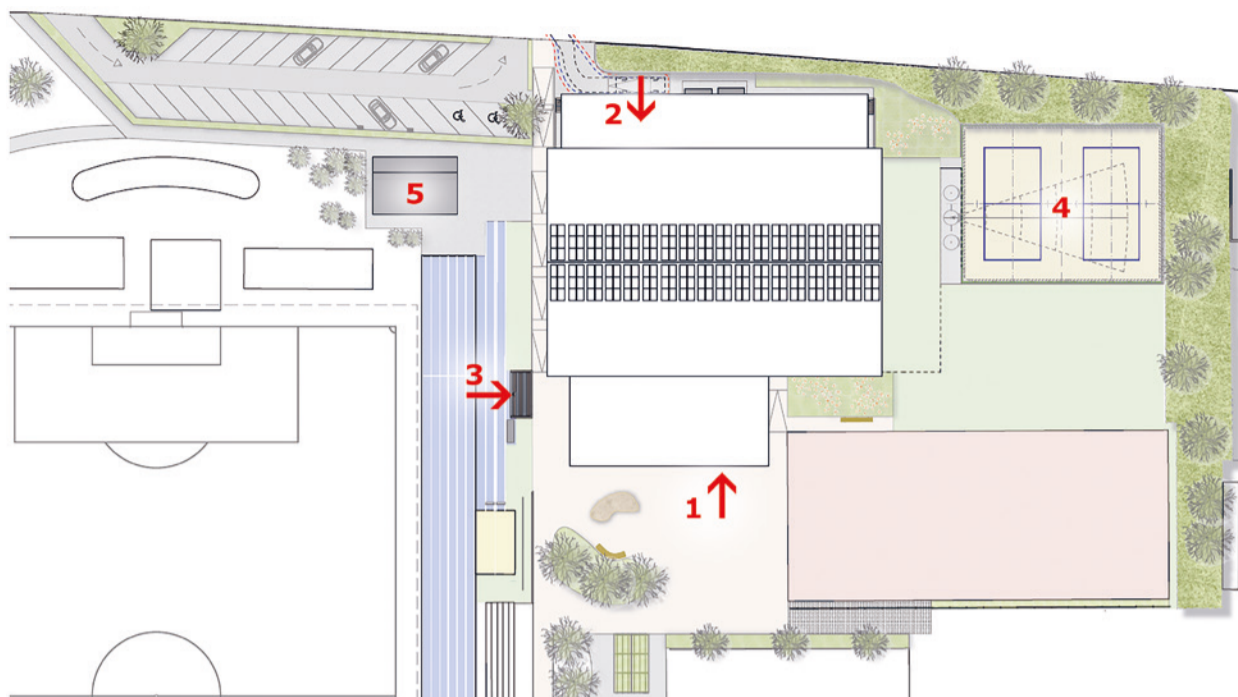
Informationen zur neuen Dreifachturnhalle Grünau (1/2)

Die Urnenabstimmung über den Kredit für die neue Dreifachturnhalle Grünau findet am 9. Juni 2024 statt. Die folgenden Ausgaben des Sirnachaktuell werden genutzt, damit vor dem Versand der eigentlichen Botschaft bereits erste Informationen bekannt gegeben werden können. In einem ersten Teil wird über den Grundriss und in der nächsten Ausgabe über technische Details informiert. Zusätzlich findet am **Diens- tag, 21. Mai 2024, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Dreitanen eine Informationsveranstaltung** statt.

Konzept

Die Haupteinschliessung der neuen Dreifachsporthalle erfolgt von Süden (1) aus. Zusätzlich bietet die Halle eine Erschliessung von Norden (2) in den Geräteraum sowie ein Eingang von Westen (3) der direkt in den Garderobentrakt führt.

Die Parkierung ist über den Q20 Kreis nördlich des TKB Fit 21-Parks geplant. Parallel zur bestehenden 110 m Tartanbahn wird eine Weitsprunganlage neu erstellt. Die zwei Beachvolleyballfelder mit Kugelstossanlage finden östlich der Halle Platz (4). Zwischen der bestehenden 110 m Bahn und den Parkplätzen wird der neue



Plan Dreifachturnhalle Grünau.

Aussengeräteraum (5) realisiert. In diesem sind für die Vereine und Schule Abteile für Material geplant. Das übergeordnete Ziel der Planung war, den Vereinen und der Schule eine vielseitig nutzbare, praktische und moderne Infrastruktur zu bieten, die auch das Durchführen von Anlässen/Turnieren mit Zuschauern ermöglicht.

Grundriss Erdgeschoss

Über den durch ein Vordach gedeckten Haupteingang gelangt man in den Eingangsbereich. Auf diesem Niveau befindet sich auch das Büro des Hauswarts sowie Toiletten. Speziell ist die geplante Aussentoilette. Sie kann bei Anlässen direkt von aussen genutzt werden. Angrenzend an den Haus-

wartraum befindet sich ein rollstuhlgängiger Personenaufzug. Die Tribüne ist mit Sitzbänken ausgestattet und bietet grosszügig Platz für die Zuschauer. Der Mehrzweckraum kann sowohl für Tanz, Gymnastik, Yoga als auch als Festwirtschaft genutzt werden. Über einen Tresen oder die Türe kann er von der Küche aus bewirtet werden. Die

Küche wird so geplant, dass Vereine bei Anlässen eine Festwirtschaft betreiben können. Sie verfügt über einen direkten Ausgang, so dass unter dem Vordach ein Grill installiert werden kann.

Grundriss Hallenniveau

Das Niveau der Sporthalle ist ein Geschoss tiefer als die Zuschauertribüne. Die Dreifachhalle kann mit Trennwänden in drei Einzelhallen unterteilt und unabhängig voneinander genutzt werden. Sie weist mit 45 x 26m bei einer lichten Höhe von 8m eine für die Nutzung optimale Grösse auf. Vor den einzelnen Hallen gibt es einen Wartebereich, der mit Einbauschränken ausgestattet ist. Die Türen in die Hallen sind verglast, damit man vom Wartebereich aus Einsicht hat. Im südlichen Teil situieren sich sechs ca. 45m² grosse Garderoben, die alle unabhängig voneinander genutzt werden können. Für die Lehrer oder Schiedsrichter sind vier separate Duschen geplant. Der Vorraum dient auch als Sanitätszimmer bei Grossanlässen. Die Grundrisspläne und Informationen finden Sie unter www.sporthalle-sirnach.ch/downloads.

Bild: zVg



Planungskommission Dreifachturnhalle

Bibliothekswelt, Bücherfrühling und Kulturbühne



Im Jahr 2022 wurden in 1 480 öffentliche Bibliotheken 68 299 Veranstaltungen organisiert. 8 428 bezahlte Mitarbeitende arbeiten in diesen Bibliotheken. 146 742 970 Franken wurden für Medien ausgegeben. 98 057 709 Physische Medien stehen in diesen Bibliotheken zur Verfügung. Diese Zahlen aus der eidgenössischen Bibliotheksstatistik 2022 zeigen ein detailliertes Bild der öffentlich zugänglichen Bibliotheken in der Schweiz, die von Bibliosuisse repräsentiert werden. Natürlich gehört die Bibliothek Sirnach dazu.

Neuerscheinungen Bücherfrühling

Es gibt für den deutschsprachigen Buchmarkt zwei Termine im Jahr – die Leipziger Buchmesse im Frühling und die Frankfurter im Herbst. Auf diese Messen erscheinen immer sehr viele Neuerscheinungen. Für uns heisst es dann zu überlegen – was kaufen wir für unsere Kundschaft ein. In den nächsten Wochen kommen fast jeden Tag neue Medien in unsere Gestelle. Wir hoffen, dass auch für Sie das passende dabei ist. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren oder von uns beraten. Sollten Sie das passende nicht finden, füllen Sie einen Wuschzettel aus. Wir gehen auf fast alle Kundenwünsche ein.

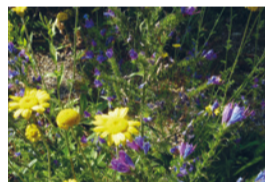
Dritte Ausgabe der Kulturbühne am 27. April

Auch wir sind dabei und bei uns ist einiges los:

09.00 – 12.00 Uhr «Zopfmorgen» gesponsert vom Panetarium

09.00 – 14.00 Uhr Pflanzenmarkt

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft vor der Bibliothek Bio-setzlinge von Wildpflanzen, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten.



10.00 – 11.00 Uhr «Gschichte Chischte» mit Judith Dätwyler

Erzählstunde für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.

14.00 – 16.30 Uhr Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni

Unterhaltender Vogelspaziergang mit Geschichten rund um die Welt der gefiederten Mitbewohner. Wir sind zirka 90 Minuten gemütlich unterwegs. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen. Der Autor richtet einen Büchertisch und signiert die gekauften Bücher.

Bibliothek



Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni.

Bilder: zVg

Regionale Feuerwehr – Sicherheitsverbund Hinterthurgau

Im Rahmen einer Absichtserklärung vom 7. Juli 2023 haben die Gemeinden Münchwilen, Sirnach, Wängi, Bichelsee-Balterswil, Fischingen, Eschlikon und Wängi beschlossen, den Zusammenschluss zu einer regionalen Feuerwehr näher zu prüfen und die Voraussetzungen dafür zu erarbeiten. Eine Projektgruppe aus allen Feuerwehren und den Geschäftsführern des Sicherheitsverbunds Region Gossau als externe Berater hat in den vergangenen Monaten die nötigen Grundlagen für eine abschliessende Beurteilung und Beschlussfassung durch die betroffenen Feuerwehren und Gemeinderäte geschaffen.

Die Gemeinderäte und die Verantwortlichen der Feuerwehren Münchwilen und Sirnach haben ihre Absicht, in einem Zweckverband zusammenzuarbeiten bekräftigt. Das Feuerwehrkommando und der Gemeinderat Fischingen haben dagegen beschlossen, im Moment auf einen Beitritt zu verzichten. Die Verantwortlichen sehen zwar das Potential einer Regionalisierung, möchten jedoch die funktionierende und professionelle Feuerwehr Fischingen aktuell selbständig belassen.

Die anderen Gemeinden werden sich bis nach den Frühlingsferien verneh-

men lassen, ob ein Beitritt zum Sicherheitsverbund Hinterthurgau – dieser Name wurde im Verlaufe der Abklärungen gewählt – angestrebt und die Vorlage den Stimmbürgern vorgelegt wird.

Da noch einige vertiefende Abklärungen zu treffen sind, wird der Zeitplan für die Abstimmung nicht einzuhalten sein. Die Abstimmungen werden darum erst in der zweiten Hälfte 2024 durchgeführt.

Lenkungsausschuss Projekt Regionale Feuerwehr

Nachfolgende Kandidatinnen und Kandidaten aus Sirnach kandidieren für den Grossen Rat:

	bisher
RAPHAEL STUTZ, SVP	bisher
GABRIEL WALZTHÖNY, Die Mitte	neu
MARCO BURRI, FDP	neu
LUCAS HILGERT, GLP	neu
BJÖRN KAEDING, Aufrecht	neu
TRISTAN KAYSER, FDP	neu
DOMINIK KNOBEL, SP	neu
ALFRED KUHN, SP	neu
MARCIELLO ROCCO, Aufrecht	neu
ANDRIN OWASSAPIAN, SP	neu
MARC RÜDISÜLI, Die Mitte	neu
ANDREAS SCHMIDT, Grüne	neu
WALTRAUD SCHÖNEGGER, SP	neu
JUDITH STAHL, EVP	neu
DANIEL SUTER, EVP	neu
DAVID (DAVE) SUTTER, EVP	neu

KANTONSRATSWAHLEN 2024

Schulinformationen

Zu Besuch in «Future City»

Was brauche ich und was brauchen andere in der Stadt der Zukunft, damit sich alle wohlfühlen? Mit welchen Herausforderungen sind wir konfrontiert und welche Ideen sind geeignet, diese anzugehen?

Mit dem Zug ging es nach Rorschach, wo ein einladendes Atelier auf die Kinder wartete. Das Regional Didaktische Zentrum der Pädagogischen Hochschule St.Gallen bietet das Lernarrangement «Future City» an, welches thematisch den NMG-Unterricht der 5. Klasse von Frau Knobel anreicherte.

Bedürfnisse aller berücksichtigen

In einer ersten Phase eigneten sich die Schülerinnen und Schüler Expertenwissen zu den Themen Mobilität, Konsum, Freizeit und Wohnen an. Dabei ging es darum, die Bedürfnisse von vier verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen zu analysieren. Darunter befand sich ein Kind, ein Teenager, ein erwachsener Mann und eine Grossmutter. Nach dem Verzehr eines mitgebrachten Lunches wurden die Gruppen neu zusammengesetzt, wobei in jeder Gruppe eine Expertin oder ein Experte aus jedem Bereich vorhanden war. Gemeinsam ging es nun um die Planung einer Zukunftsstadt. Dabei sollten die Bedürfnisse der vier Akteure berücksichtigt werden. Gleichzeitig war es wichtig, dass in der Stadt der Zukunft die Wege kurz sind, sich alle wohlfühlen und sie grün ist. Während ein- und eineinhalb Stunden wurde geschnitten,

gezeichnet, geklebt, gestapelt, gebastelt und diskutiert. In einer abschliessenden Präsentationsrunde stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen einer zukünftigen Stadt vor.

Werden Ideen zur Realität?

Der Besuch von «Future City» im Regional Didaktischen Zentrum Rorschach mit der Ausstellung gab den Schülerinnen und Schülern einen Denkanstoss, wie ein gemeinschaftliches Leben unter Berücksichtigung verschiedener Bedürfnisse auf kleinem Raum möglich sein kann. Die

Auseinandersetzung mit den vier Bereichen ermöglichte den Kindern ihr eigenes Konsumverhalten, ihre Wohnsituation, aber auch ihre persönlichen Bedürfnisse der Freizeitgestaltung und der Mobilität zu analysieren. Wir sind gespannt, ob sich einige Ideen unserer noch jungen

Köpfe in ein paar Jahren in die Realität umsetzen lassen.

Anika Moser, Studentin PHSG, Praktikantin 5. Klasse
Fabienne Knobel

Bilder: Anika Moser



Schneefall und Sonnenschein, von allem etwas dabei

Endlich Skilager! Schon seit Wochen freuten sich die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen der Schulen Busswil und Egg auf das Schneesportlager vom 4. bis 8. März in Engelberg.

Am Montagmorgen, 4. März, hatte das Warten ein Ende. Die aufgeregte Kinderschar traf sich auf dem Pausenareal der Primarschule Busswil. Gut gelaunt ging die Fahrt nach Engelberg los. Leider war im Tal noch kein Schnee zu sehen und man machte sich auf die Suche nach ihm. Glücklicherweise wurde man nach einer 15-minütigen Gondelfahrt fündig und so konnten am Nachmittag alle ihre ersten Schwünge im Schnee machen. Das Wetter liess aber noch zu wünschen übrig. Nach dem Nachtessen trafen sich alle für einen Abendspaziergang vor dem Haus. Dieser führte über die Skipiste im Tal, welche aufgrund fehlenden Schnees geschlossen war.

Bis zu einem halben Meter Neuschnee

Am Dienstag ging es mit der ersten Gondel nach oben und pünktlich, wie angekündigt, fing es um neun Uhr an zu schneien. Der Schneefall nahm kein Ende, weshalb wir am Mittwochmorgen nicht aus dem Staunen herauskamen. Über die Nacht gab es im Tal bis zu einem halben Meter Neuschnee, so dass einige Minuten mehr für den Marsch an die Bushaltestelle eingeplant werden mussten. Die Bergbahnen kamen nicht nach mit dem Herstellen der Pisten, weshalb wir am Mittwochmorgen nicht gross zum Ski-

fahren kamen. Die Zeit wurde genutzt, um auf den Titlis zu fahren und dort die Eisgrotte zu besichtigen. Am Nachmittag wurde eine Pistenpause eingelegt, welche in Form eines Besuchs im Hallenbad oder auf dem Eisfeld stattfand. Die Hälfte der Woche war erreicht und bei einigen Kindern erkannte man eine erste Müdigkeit. Aber nach Hause wollte noch niemand.

Anspruchsvolles Skirennen

Bei strahlendem Wetter wurde die verpasste Pistenzeit vom Mittwoch am Donnerstag nachgeholt. Es wurde von der ersten bis zur letzten Gondel gefahren und zwischendurch am Mittag fand noch das Skirennen statt. Für viele Kinder war es die erste Erfahrung, ein solches Rennen zu fahren und es durften alle sehr stolz sein, die anspruchsvolle Piste heruntergekommen zu sein. Die Rangverkündigung fand am Abend nach der Disco statt, an welcher die glücklichen Siegerin-

nen und Sieger strahlen durften. So brach der letzte Tag an. Nach dem Frühstück wollte man schnellstmöglich auf die Piste gelangen, weshalb alle einander fleissig halfen, das Haus zu putzen. Das Wetter war noch einmal traumhaft und so wurde jeder Sonnen-

strahl genossen, weil zu Hause sollte uns Nebel erwarten. Mit der Rückkehr nach Busswil endet eine tolle Lagerwoche mit vielen Erlebnissen und neuen Freundschaften.

Aline Stäheli und Julia Mettler, Klassenlehrpersonen Egg und Busswil

Bilder: zVg



Wanderung von Haustür zu Haustür

Am Vormittag machten die drei Klassen der 1. Sek der Sekundarschule Sirnach bei aus- gesprochen schlechtem Wetter Sirnach unsicher. Klassenweise wurden die Haustüren aller Schülerinnen und Schüler besucht.

Start- und Schlusspunkt war das Schulhaus. Im grossen Bogen ging es über die Untermattstrasse auf die andere Seite des Bahnhofs, bis fast zum höchsten Punkt Sirnachs, um dann auf Schleichwegen in die Mitte Sirnachs zu gelangen, wo uns ein feines Znüni offeriert wurde. Schon auf dem Weg dorthin wurden wir mit Schoggi im Milchkasten und Capri-Sun vor der Haustüre verwöhnt.

Gute Laune trotz Dauerregen

In den verschiedenen Gärten durften wir Gemüsebeete, Hühner und Kaninchen bewundern. Die Schildkröten waren allerdings noch im Winterschlaf. Über Stock und Stein erreichten wir schliesslich als südlichsten Punkt die Egg, um uns dann – nach einem kurzen, aber romantischen Stück Weges an der Murg – langsam, aber sicher gegen Westen zu wenden und kurz vor Eschlikon zu schauen, wo die eine oder der andere noch wohnt. Der Dauerregen störte die gute Laune nicht, alle haben sich die ganze Zeit bestens unterhalten. Umsichtig geführt wurden wir von einer Schülergruppe, die im Vorfeld den besten Weg für uns rausgesucht hatte. Nach dreieinhalb Stunden kamen wir doch recht k. o. wieder am Schulhaus an mit einigen



Bilder: Hendrike Schlattebeck

neuen Erkenntnissen: Zum Beispiel wer den weitesten Schulweg hat und wer in enger Nachbarschaft mit einem Klassenkollegen wohnt.

Kooperation beim Händegipsen

Am Nachmittag fertigten wir von unseren eigenen Händen Gipsabdrücke an. Dies war viel anspruchsvoller, als wir angenommen hatten. Um die Gips Hände schneller trocken zu lassen, kamen Föhne zum Einsatz. Und

um schliesslich aus den Gips Händen wieder herauszukommen, musste viel Geduld und Kraft aufgebracht werden. In einer ruhigen Minute werden die Hände noch ein wenig ausgebeiselt und farbig gestaltet. Der Nachmittag war eine Herausforderung für die Kooperationsfähigkeit und alle haben bewiesen, dass sie über diese verfügen.

Hendrike Schlattebeck,
Klassenlehrerin
1. Sekundarklasse

Zum Abschied von Bea Wagner

«Chum mir sorged defür, dass mir Sorg gänd all dene, wo alltäglich sorged für üs». Mit diesen passenden Liedzeilen wurde Bea Wagner am 26. Januar von den Kindern der Kindergärten Brüel und von den Primarschülern des Oberen Schulhauses verabschiedet. Nach rund 23 Jahren im Dienst der Gemeinde Sirnach trat sie in den verdienten Ruhestand an.

Bianca Sprenger,
Klassenlehrperson Oberes Schulhaus



Erlebnisreiches Theater

Am 6. und 7. März fand im Singsaal des Schulhauses Grünau für alle Kindergartenkinder der Schule Sirnach das Theater «Freunde fürs Leben» statt.

Sobald alle Kinder ihre Regenjacken und -hosen ausgezogen hatten, ging es leise in den abgedunkelten Raum. Als sich alle hingesetzt hatten, begann eine afrikanische Musik zu spielen. Danach erschien die Puppenspielerin Margrit Proske, ganz in schwarz gekleidet, welche das Theater mit Spielfiguren spielte

Die Botschaft hinter dem Theaterstück war, dass man zusammen alles errei-



Margrit Proske vom Cora Theater erweckte die Spielfiguren zum Leben und sorgte damit für staunende Kinderaugen.

Rettung für das Flusspferd Nico

In der Geschichte «Freunde fürs Leben» ging es um Tiere in Afrika, die nur ein Wasserloch weit und breit zur Verfügung hatten und bei dem dann plötzlich das Wasser abließ. Da mussten die Tiere sich etwas einfallen lassen, weil das Flusspferd Nico ohne Wasser austrocknen würde. Schlussendlich fanden sie ein Wasserloch auf dem Hügel, das den Elefanten gehörte. Diese waren glücklicherweise so nett und teilten es mit Nicos Freunden. Sie gruben ein Flussbeet bis zum Flusspferd. So war das Leben des Hippo gerettet und die Freunde konnten ihren Durst am neuen Fluss stillen.

Zusammen kann man alles erreichen



chen kann. Die lustigen Sequenzen wie zum Beispiel als die Tiere miteinander stritten, brachten alle Kinder zum Lachen. Auch die verschiedenen Geräusche, wie als die Giraffe Mira vom Baum die Blätter frass oder das Zebra Chayenne aus dem Fluss, welcher aus Polsterfolie bestand, trank, waren sehr eindrücklich. Nach der rund 40-minütigen Vorstellung gingen die Kinder nach einem erlebnisreichen Vormittag mit ihren Lehrpersonen wieder zurück in den Kindergarten.

Alia Liechti, Schülerin der
2. Sekundarklasse, Absolventin
einer Schnupperlehrwoche im
Kindergarten Brüel 1

SCHULTERMINE

April 2024

29.03.–14.04. Frühlingsferien

25.04. Schulschluss, Schulhaus Egg

29.–30.04. Schulreise, 3./4. Klasse, Schulhaus Busswil

25 Jahre Partnerschaft Sirnach-Helvécia

Dieses Jahr feiern wir 25 Jahre Partnerschaft mit Helvécia in Ungarn. 1999 wurde die Partnerschaft besiegelt und das wollen wir dieses Jahr am Weinfest in Helvécia gebührend feiern. Es wird ein Grossanlass, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der Schulbehörde und Mitglieder des Vereins Helvécia teilnehmen werden. Der Schweizer Botschafter aus Budapest wird am Freitagabend mit Raclette und Weisswein ebenfalls einen Beitrag leisten, damit wir die Schweiz würdig repräsentieren können.

Das Weinfest findet am Freitag und Samstag, 6. und 7. September 2024 statt

Seit Beginn organisieren wir regelmässig einen Schüleraustausch mit Helvécia. So konnten wir letztes Jahr den 12. Austausch mit 24 Schülerinnen und Schülern durchführen. Etwa 150 Schülerinnen und Schüler waren bereits bei allen Austauschen mit dabei.

Da wir von den meisten die Adressen nicht mehr kennen, möchten wir ehemalige Teilnehmerinnen auf diesem Weg ebenfalls ganz herzlich zum Jubiläum einladen.

Damit wir eine eventuelle gemeinsame Reise und Unterkunftsmöglichkeit organisieren können, sind wir auf eine **rasche und verbindliche Anmeldung** angewiesen.

Anmeldung schriftlich bis am Mittwoch, 10. April 2024 an:

Peter Talamona, Sägestrasse 4c, 8374 Oberwangen
E-Mail pmona@bluewin.ch
Bei Fragen melden: Telefon 071 977 21 91



Verein
HELVÉCIA
SIRNACH

Noch freie Plätze – jetzt anmelden



Die Spielgruppe Müsliburg in Sirnach startet nach den Sommerferien ins Spielgruppenjahr 2024/2025. Noch sind einige Plätze frei. Zögern Sie nicht und melden Sie noch heute Ihr Kind an.

Angesprochen sind Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Januar 2022 Geburtstag haben. Diese können ab August 2024 die Spielgruppe besuchen. Jene Kinder, die zwischen 1. Februar und 31. Juli 2022 geboren sind, haben die Möglichkeit ab Februar 2025 in die Spielgruppe zu kommen.

Gerne nimmt die Spielgruppe Müsliburg Anmeldungen entgegen. Sie können Ihr Kind direkt über unsere Homepage www.muesliburg-sirnach.ch anmelden.

Kontakt: Manuela Ruckstuhl,
zuständig für die Gruppeneinteilung
Mobile 079 384 66 14
E-Mail manuela.ruckstuhl@gmx.ch

GEMEINDE **Sirnach**

Senioren-Mittagstisch Sirnach

Es freut uns, dass **ab Ende April 2024** der Senioren-Mittagstisch im Restaurant Engel angeboten wird. Jeweils **am letzten Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr** findet der beliebte Anlass wieder in Sirnach statt.

Wir bitten Sie, sich für jede Mittagstischteilnahme bis am Montag vor der Durchführung bei Frau Josy Süess (Tel. 079 321 03 46) anzumelden.

Die Gemeinde Sirnach bedankt sich beim Restaurant Engel und seinem Team für die Gastfreundschaft.

Soziale Dienste





SA. 4. MAI 2024
09:00 - 13:00 UHR

SCHULHAUSAREAL GRÜNAU SIRNACH

ANNAHME: 09:00 - 10:30 UHR
VERKAUF: 11:00 - 12:30 UHR
ABHOLEN: 12:30 - 13:00 UHR
(KOMMISSION 10%)

INKL. TOP OCCASIONS-FAHRRÄDER VON VELO PETER

MIT BEIZLI (ESSEN & TRINKEN)

UND KINDER-FLOHMARKT
KOSTENLOS / DECKE MITNEHMEN

HAUPTSPONSOR:
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Sirnach

WWW.VELOBORSE-SIRNACH.CH



An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT
im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann ein hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss «Hundeverordnung» (HundeV; RB 641.21), mit Fr. 100 gebüsst werden.



SPACE DREAMS

UNTERHALTUNGSABEND
SAMSTAG, 27. APRIL 2024

DREITANNENSAAL SIRNACH • SAALÖFFNUNG 18.45
DIREKTION BRUNO UHR • KONZERTBEGINN 20.00

EINTRITT CHF 10.-
FESTWIRTSCHAFT • BAR • TOMBOLA

m³ sirnach
interaktion • gesellschaft • engagiert



VERANTWORTUNG TRAGEN

Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen

Suchen Sie eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe nebst Ihrem familiären und beruflichen Umfeld? Wollen Sie etwas verändern? Sind Sie eine Person, die gerne anpackt und Verantwortung trägt?

Ja, dann sind Sie genau richtig!

Wir suchen Behördenmitglieder in unserer Kirchgemeinde. Eine Kirchenvorsteherschaft ist eine Kollegialbehörde und führt gemeinsam mit Pfarrpersonen und Sozialdiakonen die Kirchgemeinde.

Für diese Aufgabe müssen Sie nicht streng religiös sein. Aber wenn Sie ein teamfähiges Organisationstalent sind, viele Ideen und Lust auf Neues haben, sollten sie sich unbedingt melden!

Es erwartet Sie spannende Aufgaben in der Behörde und eine zeitgemässe Vergütung.

Melden Sie sich unter:
E-Mail praesidium@evang-ref-sirnach.ch / Mobile 079 344 09 47

Organisationstalent mit Netzwerk ist gefragt
Ihr Engagement zählt!

PRO SENECTUTE
Thurgau

Die Zufriedenheit älterer Menschen liegt Ihnen am Herzen und Sie möchten die Altersarbeit vor Ort unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen:

- Die Möglichkeit, das Leben älterer Menschen positiv zu beeinflussen
- Die Chance neue Menschen kennenzulernen
- Flexible Zeiteinteilung nach Ihren Möglichkeiten
- Kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten

Unsere Organisation gewährleistet eine gründliche Ein- arbeitung und steht Ihnen als Ansprechpartner zur Seite.

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei uns erfahren und sich unserem Team anschliessen?

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme:

Claudia Winkler,
Kordinatorin Freiwilligenarbeit,
Pro Senectute Thurgau,
Telefon 071 626 10 97
Mail claudia.winkler@pstg.ch

Vereinsschmiede
Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



Schwerpunkte


- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

Termine und Orte

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- **12. September 2024, Sirnach**
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld

www.vereinsschmiede.ch

benevol Thurgau



Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

Herzliche Einladung zum Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiesskurs


Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil führt auch in diesem Jahr einen Jungschützenkurs (*Gewehr 300 Meter*) und den beliebten Jugendlichen Schiesskurs für Mädchen und Jungen durch.

Bist Du zwischen 15 und 20 Jahre alt (2009-2004) kannst Du am Jungschützenkurs teilnehmen.
Bist Du zwischen 10 und 14 Jahre alt (2014-2010) kannst Du am Jugendlichen Schiesskurs teilnehmen.

Die Kurse finden ab dem 11. April, jeweils am Mittwoch, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Die Jungschützenkurse werden vom Bund unterstützt und sind gratis. Für Jugendliche wird ein Ausbildungsbeitrag von 40 Franken erhoben.

Kursanmeldungen oder Anfragen
ab 18.00 Uhr an Jungschützenleiter Thomas Stooß
Mobile 079 128 60 45 /
E-Mail thomasstooß@hotmail.com oder
E-Mail sg.sirnach-busswil@bluewin.ch



alzheimer Thurgau

Öffentlicher Vortrag in Zusammenarbeit mit Alzheimer Thurgau

Demenzerkrankung – was heisst das?

Renato Nobs erklärt, wo die Grenzen zwischen Vergesslichkeit und einer Demenz liegen und was die Alzheimer-Krankheit damit zu tun hat. Die Frühwarnzeichen werden aufgezeigt. Was ist zu tun, wenn Symptome festgestellt werden, die auf eine demenzielle Erkrankung hinweisen könnten? Sie werden informiert, wie eine medizinische Abklärung abläuft und wie das Risiko dieser Erkrankung zu mindern ist. Wie werden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Kanton Thurgau unterstützt? Diese Fragen, aber auch die Fragen der Teilnehmenden werden am Vortrag beantwortet.

Referent: Renato Nobs, Dipl. Pflegefachmann
Alterstagesklinik Weinfelden

Wann: **Donnerstag, 18. April, 19.00 – 20.30 Uhr**

Wo: Gemeindezentrum Dreitannen

Kosten / Anmeldung: keine

Parkplätze: Kiesplatz hinter dem Dreitannen und Schule Grünau und Umgebung

Die Gemeinde Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie dringende Fragen zu Demenz?
Alzheimer Thurgau ist gerne für Sie da.
Tel. 052 721 32 54 oder E-Mail info.tg@alz.ch.

Soziale Dienste



Tipp für die Frühlingsferien

Krimi-Fans und Hobby-Detektive aufgepasst: Auf dem Krimi-Trail in Sirnach können Sie selbst in die Rolle des/r Ermittlers/in schlüpfen und in einem rätselhaften Kriminalfall auf Spurensuche gehen.

Dabei besuchen Sie verschiedene Schauplätze, welche es Ihnen erlauben, Verdächtige auszuschliessen und schliesslich den Täter oder die Täterin zu überführen. Beim Rundgang durch Sirnach gelangen Sie zu vielen schönen Plätzen und erfahren dort Spannendes und Wissenswertes zu unserer Gemeinde.

(maximal fünf Personen) 32 Franken. Schlüpfen Sie noch heute in die Rolle eines Ermittlerteams und lösen Sie den spannenden Fall «Postwagenraub aus dem Jahre 1997». Viel Erfolg!

Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie unter www.sirnach.ch/krimi-trail oder bei der Gemeindeverwaltung Sirnach (Tel. 071 969 34 34 / E-Mail gemeinde@sirnach.ch).

Wer teilnehmen will, kann den Krimi-Trail bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach (Schalter Einwohnerdienste) beziehen oder unter www.krimi-trails.ch buchen. -Der Krimi-Trail ist ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Paare, Schulen, Firmen-ausflüge usw. und kostet pro Gruppe

Gemeinde

Der IG Sport Sirnach droht das aus!



Die IG Sport Sirnach ist seit längerem auf der Suche nach einem Vorstandsmitglied. Sollte es nicht gelingen jemanden zu finden, müsste die Vereinigung bereits zwei Jahre nach der Gründung aufgelöst werden. REGI die Neue führte mit Gründungsmitglied Peter Rüesch ein Gespräch über die prekäre Situation.

Peter Rüesch, droht der IG Sport tatsächlich das Aus?

Ja! Nach meinem Umzug von Sirnach nach Wil habe ich Ende 2022 meinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Seither sind wir erfolglos auf der Suche nach einem Ersatz, damit das statutarische Quorum von mindestens drei Vorstandsmitgliedern weiter erfüllt werden kann. Gelingt dies bis zur Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2024 nicht, muss die IG Sport aufgelöst werden.

Woran liegt es, dass die IG Sport, trotz grosser Bemühungen, bisher keinen Ersatz gefunden hat?

Da kann ich nur spekulieren. Zum einen haben die Vereine Mühe, ihre eigenen Vorstände besetzen zu können. Zum anderen fehlt meines Erachtens das Bewusstsein, wie wichtig die Solidarität untereinander ist und welche Infrastrukturmassnahmen in Zukunft auf die Gemeinde zukommen werden. Die Vereine sind zu sehr auf ihre eigenen individuellen Bedürfnisse fixiert und richten leider ihren Blick zu wenig auf das grosse Ganze.

Warum verbleiben Sie nicht selber im Vorstand?

Die IG Sport versteht sich als das Bindeglied zwischen den Vereinen und



Vor zwei Jahren haben sich 13 Teilnehmende aus acht Vereinen an einem eintägigen Workshop mit dem Thema «Sportinfrastruktur Sirnach 2030» auseinandergesetzt.

den Behörden. Darum kann ich mich als Auswärtiger weder an Gemeindevorstellungen, öffentlichen Präsentationen oder Verhandlungen mit dem Gemeinderat beteiligen. Demzufolge

kann ich meine Meinung nicht wirkungsvoll einbringen.

Weshalb braucht es aus Ihrer Sicht die IG Sport Sirnach?

Ich bin überzeugt, dass die Herausforderungen der Vereine eine Vertretung gegenüber der Politik brauchen. Dabei denke ich zum Beispiel an die Volksabstimmung für die neue Drei-

fachturnhalle, die Sanierungsprojekte für das Dreitannen und die Brückenwaage, die langfristige Planung des Sportplatzes Kett sowie die Umnutzung der Turnhalle Birkenweg. Ebenso wird die Reglementierung der Subventionierung für die Sportvereine von grosser Wichtigkeit sein.

Was passiert, wenn es die IG Sport nicht mehr gibt?

Die Vergangenheit hat gezeigt, was passieren kann, wenn einige Gegner ein Nein-Komitee bilden. So wurde beispielsweise das erste IG-Projekt «Dreifachturnhalle» oder das Projekt «Winterthurerstrasse» zu Fall gebracht. Die Individualisierung der Gesellschaft und der Einsatz der sogenannten (un)sozialen Medien kann demokratisch erarbeitete Projekte innert Monatsfrist zu Nichte machen.

Wer kann Mitglied des Vorstandes werden?

Wer sich für die Mitarbeit im Vorstand interessiert, kann sich, unabhängig einer aktiven Mitgliedschaft in einem Sportverein, bei Roland Meile, Präsident der IG Sport Sirnach (rolandmeile@rolandmeile.ch) melden.

Interview: Peter Mesmer ■

Jahresversammlung der Männerriege Sirnach



Am 16. Februar trafen sich 38 Männerriegler im Gasthof Engel, zur Jahresversammlung. Franz Bischof wurde aus dem Vorstand verabschiedet.

Unkompliziert konnte man sich mit Getränken versorgen. Um 19 Uhr begrüßte Präsident Benno Haas die Turner zur Jahresversammlung und eröffnete das Buffet zum Spaghettiplausch. Spaghetti gab es reichlich und die drei Saucen schmeckten fantastisch. Nach dem Essen eröffnete Benno Haas den offiziell Teil und hiess die Delegationen vom Gesamtturnverein, der Aktiv- und Damenriege sowie vom Frauenturnverein Wiezikon-Horben willkommen. Er bat sich zu einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Hansueli Thalman zu erheben. Danach führte der Präsident zügig durch die Traktandenliste.

Wahlen und Rückblicke

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Auch dieses Jahr waren Mutationen zu verzeichnen. Einem Austritt standen mit Beat Schwarz und Ulisse Tavano zwei Neueintritte gegenüber. Benno Haas wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt, ebenfalls Gerry Fässler als Technischer Leiter. Als Ersatz für den langjährigen Aktuar Franz Bischof wurde Bruno Bengesser in den Vorstand gewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation wiedergewählt. Im seinem Jahresbericht rief Haas den Maibummel zum Krillberg, das Toggenburger Turnfest in Zuzwil, die zweitägige Turnfahrt auf die Rigi, die Beschaffung des Wander T-Shirts, die verschiedenen Ausmärsche, den Chlausabend und das feine Risotto von Paul Egli beim letzten Ausmarsch des Jahres im Dezember in Erinnerung. Gerry Fässler berichtete vom Turnfest in Zuzwil, an dem die Män-



Präsident Benno Haas (rechts) überreichte Franz Bischof zur Verabschiedung einen Gutschein.



Die Neumitglieder Beat Schwarz (links) und Ulisse Tavano (rechts) mit Präsident Benno Haas.

Bilder: Markus Schafflützel

nerriege und Frauenturnverein Wiezikon-Horben in der höchsten Stärkeklasse antraten und den dritten Platz erreichten. Trotz des ersten Platzes in Wängi sprach Spielleiter Ivo Schwager von einer durchgezogenen Saison. Bei der HTG-Hallen-Meisterschaft war Sirnach «Königsmacher». Dieses Jahr wird es auch wieder mit einem Volleyballteam antreten.

Rücktritt von Franz Bischof

Nachdem die Jahresrechnung, der Mitgliederbeitrag und das Jahresprogramm genehmigt worden waren, sprach Benno Haas die Laudatio für den zurücktretenden Franz Bischof. Er lobte ihn als Multitalent, der seine Fähigkeiten als Turner, als Volleyballer, als Jasser und an den Unterhaltungen als Schauspieler zur Geltung brachte.

Franz verfasste unzählige Protokolle und plante ab 2007 diverse ein- und zweitägige Turnfahrten. Ihm wurde schon vor Jahren für seine grossen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Werner Schenk wurde für seine 50 jährige Mitgliedschaft geehrt und Markus Schafflützel für seine Berichte und Fotos der gemeinsamen Aktivitäten. Alfons Scherrer und Peter Wittwer erhielten für ihre Tätigkeit als Kampfrichter Kinogutscheine. Mit Spannung wurde die Rangverkündigung des Rangturnens erwartet. Die ersten drei Ränge belegten Rolli Meile, Bruno Bengesser und Martin Mühlhaupt. Nach den Grussworten der Delegationen schloss Benno Haas die Jahresversammlung.

Markus Schafflützel ■

«Guet Schuss» für Max Stooß



In der Einzelkonkurrenz des Verbandes Schweizerischer Schützen Veteranen erhalten die erstplatzierten Schützinnen und Schützen jeweils eine Wappenscheibe.

Eine der sechs gesamtschweizerischen Auszeichnungen im Jahr 2023 aus dem Bereich Gewehr 300 Meter sicherte sich Max Stooß von der Schützengesellschaft Sirnach-Busswil. Er erzielte mit dem unveränderten Sturmgewehr 57 hervorragende 94 Punkte und zierte mit diesem hervorragenden Resultat die Spitze der Rangliste.

Wegen verspäteter Lieferung durch die Glasmalerei konnte dem treffsicheren Hinterthurgauer seine Auszeichnung an der Jahresversammlung der Thurgauer Veteranenschützen noch nicht übergeben werden. Zwischenzeitlich ist die Wappenscheibe aber nun im Thurgau eingetroffen.

Die Thurgauer Veteranen Schützen gratulieren Max Stooß nochmals herzlich und wünschen ihm weiterhin «Guet Schuss».

Peter Mesmer ■



Max Stooß, 1956



Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

1. Obligatorische Bundesübung Freitag, 26. April 2024, 18.30-20.30 Uhr

Letzte Standblattausgabe 20.00 Uhr Schiessanlage 300 Meter, Hochwacht

Bitte unbedingt das Aufgebot der Armee, einen amtlichen Ausweis, das Dienstbüchlein sowie den Leistungsausweis mitbringen! Gratis-Bratwurst für jeden Schützen.





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
April 2024			
03./10./17./24./04.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
04.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
04./11./18./25.04.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
07.04.		Gesamterneuerungswahlen Thurgau	Gemeinde Sirnach
11.04.	16.30–20.00 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
11.04.	19.00–20.30 Uhr	Selbstsicherheit statt Prüfungsangst	Praxis Daniela Hug AG
17.04.–11.05.	Öffnungszeiten Bibliothek	Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach
18.04.	19.00–20.30 Uhr	Vortrag Demenzerkrankung	Alzheimer Thurgau und Soziale Dienste Sirnach
19.04.	19.30 Uhr	Vernissage Bilderausstellung Monica Knellwolf	Bibliothek Sirnach
23.04.	09.15–09.45 Uhr	Buchstartmorgen mit Helena Feusi	Bibliothek Sirnach
25.04.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
26.04.	18.30–20.00 Uhr	Bundesübung Pistole	Pistolclub Sirnach
26.–27.04.		Sirnach bewegt	Gewerbe Sirnach
27.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach
27.04.	09.00–14.00 Uhr	Pflanzenmarkt	Naturschutzverein Sirnach
27.04.	10.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte mit Judith Dätwyler	Bibliothek Sirnach
27.04.	14.00–16.30 Uhr	Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni	Bibliothek Sirnach
27.04.	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach
Mai 2024			
17.04.–11.05.	Öffnungszeiten Bibliothek	Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach
01./08./15./22./29.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
02.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
02./09./16./23./30.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
04.05.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse und Kinderflohmarkt mit Beizli	IG Velobörse Sirnach
04.05.	09.00–15.00 Uhr	Pflanzenmarkt	Naturschutzverein Sirnach
08.05.	19.00–21.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Spitex Regio Tannzapfenland
15.05.	18.30–20.30 Uhr	Feldschiessen Pistole	Pistolclub Sirnach
21.05.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
21.05.	19.00 Uhr	Informationsveranstaltung Dreifachturnhalle	Planungskommission
22.05.	15.00–16.30 Uhr	Schweizer Vorlesetag - Indianischer Märchen-nachmittag für Kinder	Bibliothek Sirnach

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten	Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
• Feuerwehr-Notruf	118		Dienstag	8.00–11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
• Sanitäts Notruf	144	Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr	
• REGA	1414	Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr	
• Pannenhilfe / TCS	140	Freitag	7.00–14.00 Uhr		
• Vergiftungen	145	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.			
• Dargebotene Hand	143	Gemeinde Sirnach			
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Kirchplatz 5			
• Elternnotruf	0848 35 45 55	8370 Sirnach			
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	Tel. 071 969 34 34			
		gemeinde@sirnach.ch			

Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter www.sirnach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte März bis April 2024

- Gemeindehaus, Sirnach
- Gasstation Aegelsee, Busswil

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

Lust zu plaudern?
Hier hat's noch Platz.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: **19. April 2024**

Erscheinungsdatum: **30. April 2024**

BOSCH Service Bosch Car Service - Sirmach

Ihre Marken-Werkstatt mit Herstellergarantie

Bosch Car Service Sirmach
eine Abteilung der Elite Sportwagen AG
Frauenfelderstrasse 45-47
8370 Sirmach
Telefon +41 71 969 47 69
info@boschcarservice-sirmach.ch
www.boschcarservice-sirmach.ch

Living GmbH Keramik

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Tel: 071 966 30 70 - www.living-keramik.ch
8370 Sirmach

TARI

Gebäudetechnik

Sanitär • Heizung • Elektro • Solar

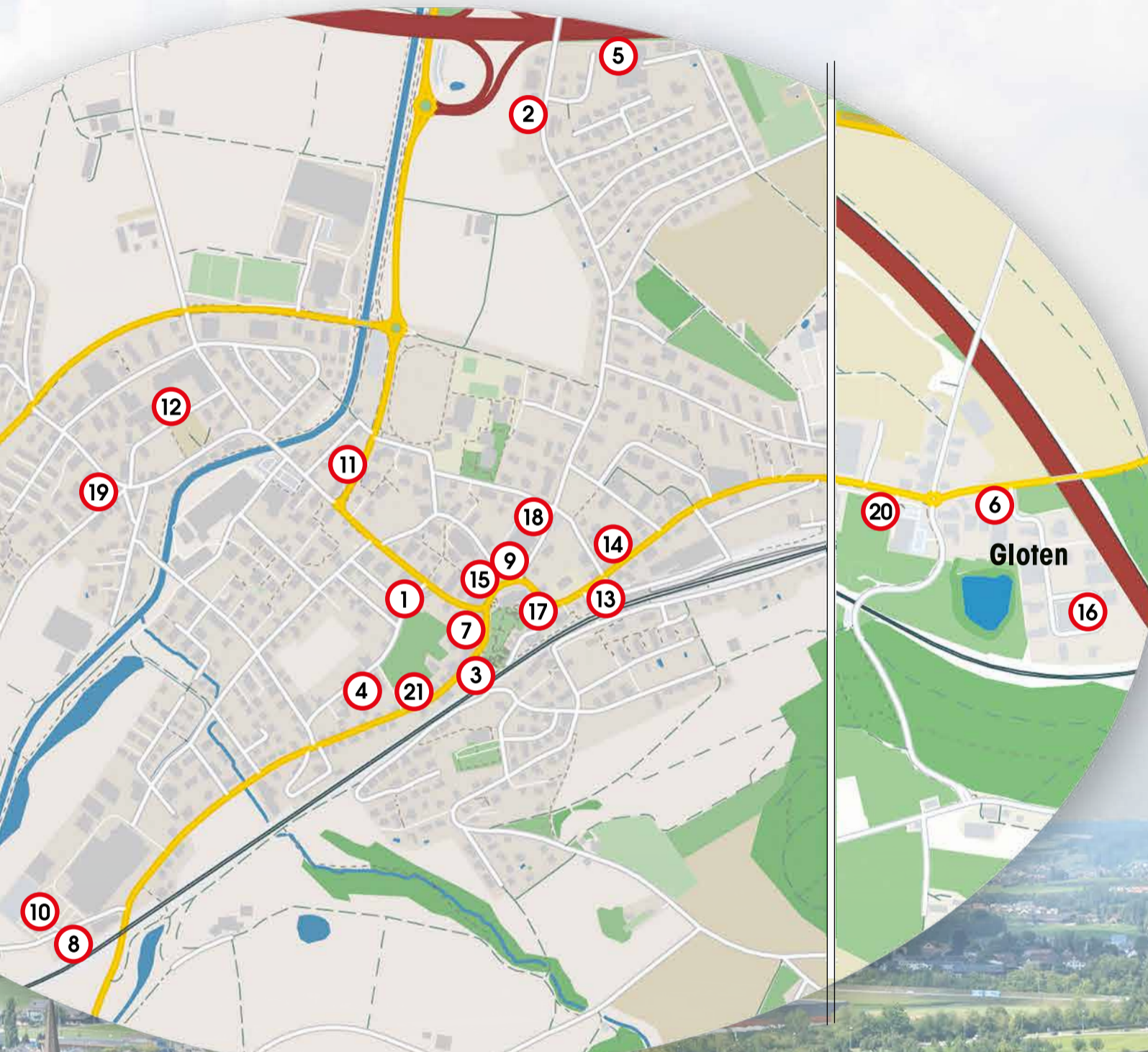
wullwerk
wolle, garne & zubehör

häkelnd und strickend
BEGEGNUNG schaffen

lisa berweger
fischingerstrasse 26
8370 sirmach
telefon 071 960 06 90

öffnungszeiten:
di, mi, do 8.30 - 11.45 & 14.00 - 18.00
fr & sa 8.30 - 12.00

② **Gemeinsamer Standort Frauenfelderstrasse 47**



Fischingerstrasse 26

well come FIT
SIRMACH

FITNESS & WELLNESS
365 TAGE

STARTE JETZT

wellcomefit.ch/sirmach

WILERSTRASSE 96 | 8370 SIRMACH

Wilerstrasse 96

19

Velo Peter GmbH
Dein Bike-Shop in Sirmach

EXZELLENTER WERKSTATT

Winterthurerstrasse 45

18

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

Frauenfelderstrasse 5

17

RAIFFEISEN

Besuchen Sie uns!

Wettbewerb und Sumsi-Besuch
Fr 16 Uhr
Sa 11 Uhr | 13 Uhr | 15 Uhr

Wilerstrasse 4

9

GEMEINDE Sirmach

Freitag, 26. April 2024
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Verwaltung stellt sich vor

Samstag, 27. April 2024
Bibliothek mit Pflanzenmarkt,
Vogelspaziergang und
weiteren Highlights
www.sirmach.ch/bewegt

Kirchplatz 5

5

CO2 READY

Bereit für die Zukunft.

100 % Klimaneutrale Gebäude.
Jetzt statt morgen.

co2ready.ch

Matternrainstrasse 9

6

Garage Herzog AG

SIRMACH / WIL

GARAGEHERZOG.CH

Wilerstrasse 106

7

GASTHAUS ENGEL
SIRMACH

Testen Sie Ihre Sinne auf
unserem Sensorikweg.
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

info@engel-sirmach.ch | 071 966 31 31
www.engel-sirmach.ch

Fischingerstrasse 2

8

Granwehr

Garagentore und Antriebe
Zentrale Staubsauger-Systeme

Granwehr GmbH | Telefon 071 966 48 52
8370 Sirmach | www.granwehr-gmbh.ch

Büfelderstrasse 5

12

Hans Eisenring
KÜCHENBAU

Treffpunkt für alle Generationen
mit spannenden Aktionen und
Attraktionen

www.kuechenhauptstadt.ch

Pumpwerkstrasse 4

13

Keller
...aktueller

Werkzeuge
Maschinen
Beschläge
Schliess-Systeme
Haushalt, Geschenke

Keller Sirmach AG, Eisenwaren + Haushalt
Wilerstrasse 12, 8370 Sirmach / TG
Telefon: 071 / 966 45 66
info@keller-sirmach.ch

Wilerstrasse 12

14

kopp innendekoration
wilerstrasse 9
8370 sirmach

071 966 17 34
kopp-wohnen.ch

innendekoration
kopp

Wilerstrasse 9

15

«Sirmach bewegt»
Grosse Auswahl
an Kinderbrillen
und Zuckerwatte
für Gross- und
Klein.

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirmach

Kirchplatz 2

16

Quinter & von Ah
Heizungen und Feuerungen
8371 Busswil - 9535 Wilen - 8370 Sirmach

Wärmepumpen

Sanierungen - Reparaturen
Brenner + Heizungsservice

071-923 82 27 / 079-659 32 00
www.heizung-en.ch

Lenzbüel 15A Gloten

Der SCHULfisch informiert...

Fischinger Osterbäume

Am 16. Februar haben sich 54 Kinder im oberen Stock versammelt. Immer ein älteres Kind (Lehrmeister) hat ein jüngeres Kind (Lehrling) betreut. Zuerst haben wir kleine Zeitungsstücke gerissen. Danach haben wir Ballone aufgeblasen und eine erste Schicht gekleistert. Als alle ihren Ballon fertig eingekleistert hatten, mussten wir ihn trocknen lassen. Am Nachmittag haben die Mittelstüfler eine Kleisterparty mit Musik gemacht und weitere drei Schichten gekleistert. Bald darauf hat auch die Basisstufe ihre restlichen Schichten gekleistert. Eine Woche später hatten wir die Ballone mit Acrylfarbe grundiert. Danach konnten wir sie mit Muster verzieren, lackieren und aufhängen. Leider sind ein paar Ballone heruntergefallen, wegen dem Regenwetter. Die Lehrerinnen haben sie geflickt und wieder aufgehängt. Wer unsere grossartigen Osterbäume bewundern möchte, darf jederzeit auf unserem Pausenplatz vorbeischaun.



David 5. Klasse und Eugen 6. Klasse
Mittelstufe Fischingen



Kinomorgen

1400 Schweizer Franken - so viel hat die 5./6. Klasse der Primarschule Sonnenhof durch den Verkauf von Schokoherzen an das Sorgentelefon 143 spenden können. Darauf sind wir sehr stolz. Mit dem Beitrag, der in die Klassen-

kasse floss, durften die Schülerinnen und Schüler einen Ausflug planen. Schnell war klar, dass wir im Cinewil mit dem verdienten Geld einen Film schauen wollten. An einem Donnerstagmorgen war es dann so weit. Wir

hatten das ganze Kino für uns allein und schauten den Film «Raus aus dem Teich». Sogar für Snacks aus dem Kino-Kiosk hat das Geld gereicht. Was für ein toller, ungewöhnlicher Morgen!

5./6. Klasse von Jessica Gonzalez



Die Volksschulgemeinde Fischingen liegt im Hinterthurgau und ist die südlichste und flächenmässig grösste Gemeinde im Kanton Thurgau. Die Schule besteht aus mehreren Schuleinheiten mit insgesamt 390 Schülerinnen und Schülern.

Wir suchen auf das Schuljahr 2024/25 für das Primarschulhaus Sonnenhof in Oberwangen:

Klassenlehrperson für die 3./4. Doppelklasse (60% – 86,67%)

Sie bringen mit:

- Anerkannte Lehrbefähigung für den Zyklus 2 ODER Sie schliessen diese Ausbildung im Sommer ab. Auch PH-Tandems sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben.
- Kompetenz und Kreativität, die Kinder dort abzuholen, wo sie sind und mit ihnen die Lernprozesse zu gestalten.
- Neugierde und Freude, die Kinder in ihrem eigenverantwortlichen Lernen und Arbeiten zu fördern und zu stärken.
- Wertschätzende und klare Klassenführung
- Teamfähigkeit und Engagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sinn für Humor

Wir bieten Ihnen:

- Jahrgangsteams; die Doppelklassen werden dreifach geführt.
- Unterstützung durch Fachpersonen Schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Logopädie, Schulsozialarbeit, iScout und die Schulleitung
- Überschaubare Strukturen, kurze Entscheidungswege
- Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Natur, Mensch, Gesellschaft, Bildnerisches Gestalten, Musik, Bewegung und Sport, total 24 Lektionen
- 1 Entlastungslektion als Klassenlehrperson und 1 Lektion für Lerngespräche
- Offenheit für neue Ideen und die Mitgestaltung der Schule
- Kameradschaftliches und wertschätzendes Miteinander
- Moderne Infrastruktur mit interaktiver Wandtafel, WLAN, Laptop/iPad etc.
- Ausgezeichnete Parkplatzmöglichkeiten oder Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung: Daniel Leu, Schulleitung, Tel.: 071 977 33 82 / 079 913 68 69, Mail: daniel.leu@vs-fischingen.ch.

Sie finden uns auch unter www.vs-fischingen.ch.

Agenda – Volksschule Fischingen

- 29.03. – 14.04. **Frühlingsferien**
- 09.05. – 20.05. **Pfingstferien**
- 11.06. Schulgemeindeversammlung Rechnung 2023
- 02.07. Schulschlussfeier Primarschule Sonnenhof
- 04.07. Schulschlussfeiern Kindergarten, 3. Sekundarschule Fischingen
- 06.07. – 11.08. **Sommerferien**
- 12.08. **Schulbeginn um 08.15 Uhr**
(1. Kindergarten um 10.15 Uhr)
- 14.11. Schulgemeindeversammlung Budget 2025

Änderungen vorbehalten

Space Dreams im Dreitannensaal

Am Samstag, 27. April, um 20 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Sirnach zum diesjährigen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Space Dreams» in den Dreitannensaal ein.

Sirnach – Oft sprengt die Vorstellung des Universums die Grenzen unseres Denkens. Gibt es Leben im All? Ist der Kosmos räumlich begrenzt oder ist er unendlich? Fragen, auf die oft selbst die Wissenschaft keine Antworten kennt. Die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr möchte dieses Jahr die Besucherinnen und Besucher des Unterhaltungsabends auf eine musikalische Entdeckungsreise in die Tiefen des Weltalls begleiten. Schweben Sie begleitet von unserer vielseitigen Literatur zwischen Planeten, Sternen und Kometen und geniessen Sie einen Abend voller Überraschungen und musikalischer Höhepunkte. Die Jugendmusik Sirnach-Münchwilen gehört auch zur Crew und wird ihr Können zum Besten geben.



Die Musikgesellschaft Sirnach lässt ihre Gäste am 27. April vom Weltall träumen.

Bild: MGS

Irdische Vergnügen

Türöffnung im Dreitannensaal ist um 18.45 Uhr. Geniessen Sie Ihr Nachtessen – Spaghetti Bolognese oder Napoli – ab 19 Uhr oder in der ersten Pause. Bei der reichhaltigen Tombola können Sie viele tolle Preise gewinnen. Nach dem Unterhaltungsprogramm

gibt's Kaffee und Kuchen und die Space Bar lockt zum weiteren Verweilen. Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich darauf, Sie am Unterhaltungsabend begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen heute schon gute Unterhaltung mit «Space Dream».

Andreas Dammann ■

Muriel Zemp – frech und witzig

Der Kulturveranstalter GONG freut sich, Muriel Zemp in Aadorf präsentieren zu können.

Aadorf – Selbstverständlich wird aber auch das Komödiantische nicht vernachlässigt, ihr verschmitzter Humor blitzt immer wieder zwischen den Noten und Liedern durch. Mit ihrem neuen Solo-Programm Kauderwelsch begibt sich Muriel Zemp auf Spurensuche nach ihren Innerschweizerischen und welschen Wurzeln. Ausgehend von Deutschschweizer Volksliedern und Chansons Populaires aus der Romandie geht sie den zwei Seelen in ihrer Brust auf den Grund und beleuchtet mit einem Augenzwinkern deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten. So plaudert Muriel Zemp aus dem Nähkästchen und besingt, wie Chrieseli gönne verführen kann, dass der Jodel und die Schweizer Volksmusik seinen Ursprung in Afrika haben und inwiefern ein Gentest das Arrangement beeinflusst. Bei den Arrangements schöpft die Musikerin aus ihrer vielseitigen Musikalität: Mit Klavier,



Muriel Zemp, ihr verschmitzter Humor blitzt immer wieder zwischen den Noten und Liedern durch.

Akkordeon und einem Loopgerät erweckt sie die bekannten Lieder zu neuem Leben und bedient sich dabei verschiedenster Musikstile. Überraschend, frech, witzig – im Zentrum steht immer ihre unverwechselbare Stimme!

Pascal Mettler ■

Geburtstagskonzert im Dreitannensaal

Die Musikgesellschaft Sirnach lud die Jubilare der Gemeinde zum Geburtstagskonzert in den Dreitannensaal ein.

Sirnach – Es waren alle Sirnacherinnen und Sirnacher eingeladen, die im Jahr 2024 ihren 80., 85., 95. oder einen noch höheren Geburtstag feiern oder bereits feiern durften. Den Nachmittag eröffnete die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr mit dem Marsch des Flughafen Regiments 4.

Persönliche Vorstellungen

Nach der Begrüssung und Beglückwünschung durch den Co-Präsidenten Renato Mettler servierten die Musikantinnen und Musikanten ihren Gästen Kaffee und Torte. Während dem Konzert wurden die Geburtstagskinder einzeln auf sympathische Art und Weise vorgestellt. Einen besonders

langen Applaus erhielt der älteste anwesende Jubilar, welcher in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern wird. Die Glückwünsche der politischen Gemeinde überbrachte Gemeinderat Pascal Müller. Die Musikgesellschaft bot ein vielseitiges Konzertprogramm und begeisterte die Jubilare.

Basil Brunner ■

Muriel Zemp – «Kauderwelsch»

Datum/Zeit:

Freitag, 5. April, 20.15 Uhr

Veranstalter:

GONG Kulturveranstalter Aadorf

Ort:

Kleinkunstsaal,
Kultur- und Gemeindezentrum
Aadorf, Gemeindeplatz 1,
8355 Aadorf

Infos und Reservation:

www.gong.ch, Telefon 052 364 37 10

Vorverkauf:

Kreativ Atelier, Hauptstrasse 21,
Aadorf

Preise:

Erwachsene 30 Franken / GONG-Mitglieder 20 Franken / Schüler 15 Franken

Reklame

In voller Blüte stehen – bereits im Frühling.

Fr. 15.– Rabatt

auf Freizeitschuhe ab einem Einkauf von Fr. 100.–*

Onlinecode **Freizeit15**

Fr. 30.– Rabatt

auf Freizeitschuhe ab einem Einkauf von Fr. 200.–*

Onlinecode **Freizeit30**

*Aktion gültig bis 14. April 2024 an allen Zubi-Standorten sowie im Onlineshop. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig auf bereits reduzierte Artikel, Mietware, Serviceleistungen, Sportuhren, Velos/Bikes, Stöckli-Produkte und Geschenkkarten.

Asics
Sneaker
Lyte Classic
Damen | Fr. 109.90
Art.-Nr. 0250-50-1029

Ecco
Soft 60
Damen | Fr. 179.90
Art.-Nr. 0250-20-1011
Art.-Nr. 0250-40-1031

Gabor
Sneaker
Damen | Fr. 139.90
Art.-Nr. 0250-40-1034
Art.-Nr. 0250-50-1042

New Balance
Sneaker WS327 V1
Damen | Fr. 129.90
Art.-Nr. 0250-50-1027
Art.-Nr. 0250-50-1026

Superga
Cotu Classic
Damen | Fr. 69.90
Art.-Nr. 0250-30-1058
Art.-Nr. 0250-40-1029

Zubi Aadorf | Wittenwilerstrasse 6
zubi.swiss

zubi

Wieder in den Grossen Rat

Liste 8



Alexander Sigg







näher als du denkst

Liste 10

ESTHER ROHRER HESS MATHIAS DIETZ bisher JUDITH STAHL-RUTZ

Grossratswahlen 7. April 2024 – Bezirk Münchwilen

TRAUDI SCHÖNEGGER

Langjährige Präsidentin der Spitex Regio Tannzapfenland



Für bezahlbare KITA-plätze und eine damit gesicherte Altersvorsorge.

2x auf Ihre Liste für den Grossen Rat TG



Gemeinsam für unsere Gemeinde in den Grossen Rat

LISTE 4

LISTE 12






Josef Gemperle bisher Jakob Hug Ruben Gemperle Ramon Scherrer

Kantonsratswahlen am 7. April 2024
Vielen Dank für Ihre Stimme!



FDP Die Liberalen Bezirk Münchwilen

Liste 6 Die Bestmotel




Cornelia Hasler-Roost bisher Manuela Fritschi neu

sportlich und fortschrittlich zwei Macherinnen für den Thurgau in den Grossen Rat

Wir machen den Bezirk Münchwilen stark!

Grossratswahlen vom 7. April 2024




Liste 4

Josef Gemperle bisher
Karl Kappeler



Gemeinsam anpacken, zusammen in den Grossen Rat

Grossratswahlen 7. April 2024

WIR KANDIDIEREN FÜR DEN GROSSEN RAT Bezirk Münchwilen

1967, Münchwilen, Verheiratet, 4 Kinder, Bäuerin, dipl. Dental-assistentin SSO, Sport- und Kulturkommission, Münchwilen, Kantonsrätin seit 2020



PRISKA PETER bisher

1981, Wängi, Geschieden, 2 Kinder, Leiter Ramp Safety Flughafen Zürich AG, Gemeinderat



ANDREAS MANSER neu

1987, Dussnang, Verheiratet, 2 Kinder, dipl. Techniker HF Elektrotechnik



ROBERT MEIER neu

2002, Wängi, Ledig, Kältetechniker, Leiter Cevi Wängi, Mitglied Wahlbüro



LUCA BALIARDA neu

1962, Wilen, Verheiratet, 2 Kinder, Gemeindepräsident, Verwaltungsrat Thurvita AG Wil, Verwaltungsrat Feuerwehr und Sicherheitsverbund Wil, Vorstand Volkshochschule Wil



MICHAEL GIESECK neu

LISTE 3



SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes



Urs Martin und Denise Neuweiler in den Regierungsrat!

Wählen Sie Liste 3 und schenken Sie unseren Kandidierenden Ihr Vertrauen.

www.svp-bezirk-muenchwilen.ch

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Für starke
Gemeinden!

Liste
6

Thomas Goldinger
Gemeindepräsident von Wängi
in den Grossen Rat.

Wir machen
den Thurgau stark!

fdp-tg.ch

bisher

Liste
4

Peter Bühler und Beata Schmid

**Ein starkes Team
für Aadorf!**

Die Mitte
wählen

MONIKA BÖHI
Sozialarbeiterin BSc
Beratungsstellenleiterin im Behindertenbereich

Für eine soziale
und vielfältige
Gesellschaft.

2x auf Ihre Liste
für den Grossen Rat TG

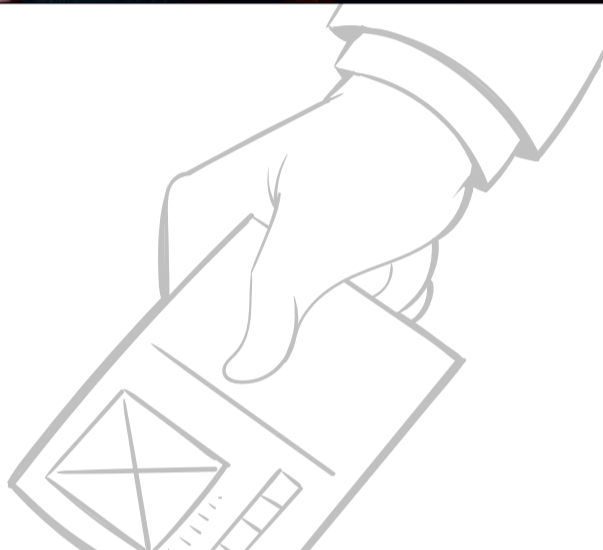
SP
LISTE 5.3

Wieder in den
Grossen Rat

Liste
8

Michael Haldemann

GLP.



Nur wenn Sie wählen, entscheiden Sie mit! - noch 12 Tage zum Wahltag

Ich setze mich ein für eine **gelebte Gemeinschaft**, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit des **lokalen Gewerbes** sowie eine rasche und sozialverträgliche Umsetzung der **Klimastrategie**.

Ich wähle Roland, weil er sich auf verschiedenen Ebenen für unsere Region einsetzt und ihm unser Wohlstand und die lokale Wertschöpfung im Hinterthurgau wichtig sind.
Eric Bischofberger, Aadorf

Roland Hollenstein
in den Grossen Rat
www.roland-hollenstein.ch

Liste
4

Herzlichen Dank
für Ihre Stimme!

KMU
geprüft!

Die
Mitte

Grossratswahlen 7. April 2024

WIR KANDIDIEREN FÜR DEN GROSSEN RAT Bezirk Münchwilen

1989, Sirnach, Verheiratet, Projektleiter, Betriebswirt, Kantonsrat seit 2022

1977, Balterswil, Verheiratet, 2 Kinder, MPA, Mitglied Schulbehörde

1993, Münchwilen, Ledig, dipl. Techniker HF Holzbau, Gemeinderat, Vorstand Musikverein

1968, Aawangen, Ledig, in Partnerschaft, Chauffeur, Mitglied der Baukommission, Delegierter ARA Aadorf

1987, Wängi, Verheiratet, 1 Kind, Projektleiter Fensterbau, Gemeinderat

RAPHAEL STUTZ (bisher)

RUBINA STURZENEGGER (neu)

CYRILL ZAHND (neu)

JÜRIG SCHELLENBAUM (neu)

MARCO BREITENMOSER (neu)

Liste
3

SVP
SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

Wählen Sie Liste 3 und schenken Sie unseren Kandidierenden Ihr Vertrauen.

Urs Martin und Denise Neuweiler
in den Regierungsrat!

www.svp-bezirk-muenchwilen.ch

tut is guet

VITALGYM – Bewegung mit Freude

Yoga – Mit Bewegung und Ruhe zum Ausgleich – über Spannung und Entspannung, Kräftigung und Dehnung, Herz- und Nervenstärkung in die eigene Kraft und Freude kommen.

Region – Wenn auch du schon lange überlegst, dich im Alltag etwas mehr zu bewegen, so bist du bei uns genau richtig. Wir bieten für jede Frau und jeden Mann in jedem Alter etwas an. Auf unserer Homepage www.vitalgym.ch findest du alle Informationen. Nebst dem Turnen haben wir die Hauptversammlung, machen Ausflüge, besuchen ein Open-Air-Theater,

wandern barfuss oder bei Vollmond und bieten weitere Aktivitäten an.

Spricht dich etwas an? Melde dich bei der Turnleiterin und nimm das Angebot von drei Gratis-Schnupperstunden an. Dabei sein und erleben, wie viel Qualität unser Angebot in dein Leben bringt, wird auch dich begeistern.

Rita Klaus ■



Komm vorbei und habe Spass bei unseren Aktivitäten.

REGI DIE NEUE

Erfolge für Tomodachi Dojo in Spanien

Die Spanische Meisterschaft im Vollkontakt Karate in Barcelona erwies sich als spektakuläres Schaufenster für die kämpferische Leidenschaft und das technische Können der Athleten aus dem Tomodachi Dojo.

Sirnach – In der Kategorie Kata 16 bis 17 Jahre demonstrierte Yara Polimeno ihre herausragenden Fähigkeiten mit dem Sieg. In drei eindrucksvollen Runden zeigte Polimeno eine perfekte Balance zwischen Kraft und Präzision. Melanie Gläser holte sich inmitten harter Konkurrenz den achte Rang.

Finalsieger Jannis Weggenmann

Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt im Kumite Vollkontakt Wettkampf. Hier ragte Jannis Weggenmann in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm heraus. Weggenmann



Luigi Polimeno, An Polimeno, Jannis Weggenmann, Yara Polimeno, Ciril Bächli und Carla Gallati (von links).

bezwang seine Gegner aus Italien und Holland mit beeindruckender Entschlossenheit und taktischer Raffinesse. Im Finale besiegte er in dritten Runde seinen Gegner durch einen technischen Knockout. Sein nächstes Ziel ist nun die erfolgreiche Verteidigung des Schweizermeistertitels. Die Blicke der Spitzenathleten des Tomodachi Dojos mit ihren Coaches Luigi und An Polimeno richten sich auf die Turniere der kommenden Monate, darunter als Highlights die Schweizer- und die Europameisterschaften.

eing ■

Schnuppertennistag

Am Samstag, 27. April öffnet der Tennisclub Sirnach ab 13 Uhr seine Plätze für Jung und Alt.

Sirnach – Kaum ist der Winter vorbei, werden die Netze gespannt und die Sandplätze neu präpariert. Am «Tag der offenen Tennisplätze» ist ab 13 Uhr jeder und jede willkommen, egal ob jung, alt, ohne Vorkenntnisse oder bereits mit Tennis-Erfahrung. Leihschläger werden zur Verfügung gestellt. Auch die Tennis Academy von Sandro Herzig ist vor Ort, falls Sie bereits an Volley, Vorhand oder




Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom tollen Sport Tennis begeistern.

Aufschlag feilen wollen. Sie können aber auch mit unserer modernen Ballmaschine trainieren. Kommen Sie vorbei und lernen Sie einen tollen Sport und einen tollen Verein kennen!

Der «Tag der offenen Tennisplätze» ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Weitere Informationen zum Tennisclub Sirnach finden Interessierte auf www.tc-sirnach.ch.

Christoph Brunner ■

Reklame



ALUMINIUM OBERFLÄCHENTECHNIK

Infolge Pensionierung suchen wir dich als
Sachbearbeiter:in AVOR / Technische Kundenberatung 80-100%

Deine Aufgaben

- » Bei uns pflegst du die Stammdaten (Artikeldaten und Arbeitsablaufplanung) und erfasst sie in unserem ERP-System.
- » Du bist im täglichen Austausch mit unseren Kunden und kommunizierst – telefonisch und schriftlich – in Deutsch, Englisch und/oder Französisch.
- » Du überwachst laufende Aufträge und tauschst dich mit allen Abteilungen der Firma aus.
- » Zu deinen Aufgaben gehören auch das Erstellen/Nachfassen von Offerten, die Bearbeitung von Kundenreklamationen und die Beratung von Neukunden in der Wahl der optimalsten Beschichtung.

Dein Profil

- » Du hast eine technische Grundausbildung in einem metallverarbeitendem Betrieb.
- » Du bringst Erfahrung in der AVOR mit oder möchtest dich mit deiner ausgeprägten Lernbereitschaft dahin weiterentwickeln.
- » Englisch- und/oder Französischkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.
- » Eigenverantwortliches Handeln und exaktes, ausdauerndes Arbeiten sind dein Standard.
- » Kundenkontakt bereitet dir Freude. Deine Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Sozialkompetenz runden dein Profil ab.

Was wir bieten

Bei uns profitierst du von den Werten, die wir bei der ALTEFCO AG leben und pflegen – darunter Nähe, Sicherheit, gegenseitige Wertschätzung und kurze Entscheidungswege. Wir sind ein kollegiales Team von derzeit 70 Mitarbeitenden. Deine Arbeit ist – unabhängig vom Pensum – abwechslungsreich und bietet Raum für Mitgestaltung.

Über uns

Die ALTEFCO AG ist ein familiengeführtes KMU. Wir haben uns auf die Beschichtung von Aluminium-Bauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten sie. Wofür wir brennen? Für beste Qualität, Präzision, Pünktlichkeit und zufriedene Kunden – und das seit 45 Jahren.

Interessiert dich diese neue Herausforderung? Wir freuen uns auf deine Bewerbung: bewerbungen@altefco.ch

ALTEFCO AG
Stockenstrasse 3, CH-8362 Balterswil, +41 71 973 90 30, www.altefco.ch

FDP Die Liberalen Thurgau

Liste 6 Die Bestnote!





bisher Cornelia Hasler-Roost

Ich bin aktive Sportlerin – und mit ebensoviel Energie in der Bildungs- und Wirtschaftspolitik im Grossen Rat tätig.



Marco Burri

Ich bin Gemeinderat in Sirnach – und setze mich für die Realisierung von WILWEST ein.



Michael Bebie

Ich bin Coach im Unihockey – und treibe die Realisierung von WILWEST sportlich voran.



Tristan Kayser

Ich bin Gewerbler und Fasnächtler in Sirnach – und setze mich für die Weiterentwicklung der Gemeinde und der Region ein.

Wahlen in den Grossen Rat
7. April 2024

Wir machen den Thurgau stark!

fdp-bezirk-muenchwilen.ch

Rückblick auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr

An der Jahresversammlung des Kirchenchores Fischingen blickte die Präsidentin Katrin Gemperle auf die Aufführung von Mozarts Messe «Missa Solemnis» zurück, welche im vergangenen Jahr das grosse Ereignis war.

Au / Fischingen - Präsidentin Katrin Gemperle begrüsst 37 Mitglieder und vier Gäste im Restaurant Schuel Au zur Jahresversammlung. Sie blickte auf ein Jahr voller Ereignisse und erfolgreicher Chorarbeit zurück. Neben der Mozartmesse, die den Chor, den Chorleiter Ruedi Keller, die Organistin Ursula Jaggi und den Vorstand voll forderte, waren weitere Höhepunkte Ostern mit der Thurgauer Jubiläumsmesse, Pfingsten und die Christmesse an Weihnachten, ein gemeinsames Projekt mit dem Evangelischen Kirchenchor Dussnang-Bichelsee in der evangelischen Kirche Dussnang und in der Kapelle Martinsberg, ein Ausflug ins Barockstift Ottobeuren, wo der Chor die Messe begleitete, und die Neueröffnung der neu renovierten katholischen Pfarrkirche Dussnang. Diesen Auftritt vom 17. Dezember 2023 entlockte Bischof Felix Gmür ein Lob mit einem recht deftigen Ausdruck. Abschluss des Vereinsjahrs war Charles Gounods «Messe brève» am Patrozinium Maria Lourdes in Dussnang vom letzten Januar.

Wer wagt gewinnt

Der Chor hat also viel Neues gewagt, und er hat auch gewonnen. So vier Neumitglieder, die an den Projekten



Neue Mitglieder und Jubilierende des Kirchenchor Fischingen vereint.

Bild: Jürg Baumberger

beteiligt waren und im Chor blieben. Auch finanziell ging es auf, der Abschluss des Kassiers Josef Hug ist positiv. Dies insbesondere, weil das finanzielle Wagnis der Mozartmesse aufging: Fast die Hälfte der Kosten wurde durch spontane Spenden der Mitglieder gedeckt, der Rest durch diverse Sponsoren. Der Chor ist aber auch im Umbruch. Nach über zehn erfolgreichen Jahren trat Dirigent Ruedi Keller zurück. Die Suche nach einer Nachfolge ist auf guten Wegen. Die Mitgliederzahl ist stabil bei 41. Die Neueintritte kompensierten die Austritte. Leider verstarb mit Vroni

Heinzer eine treue aktive Sängerin, der der Chor nochmals gedachte. Eine Sängerin und ein Sänger wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt, zwei Sängerinnen für 20 Jahre und eine Sängerin für 25. Der Chor traf sich zu insgesamt 60 Proben, Hauptproben, Auftritten, Messebegleitungen, Ab dankungen usw. Josef Hug war jedes Mal (!) dabei, vier weitere Sängerinnen zwischen 59 und 57 Mal. Zum Abschluss der Versammlung dankte Katrin Gemperle nochmals allen – und ihr wurde von allen gedankt. Sie hat es verdient.

Jürg Baumberger ■

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Eschlikon

Gestorben am 15. März 2024 in Frauenfeld

Francesco Tagliaferro

geboren am 10. März 1934, verheiratet, von Dietikon, wohnhaft gewesen in Eschlikon, Sportlerweg 8

Die Abdankung und Beisetzung erfolgen im engsten Familienkreis.



Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen
Telefon 071 969 55 44 oder per Email an: todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:
Dienstagsgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagsgabe Mittwoch, 18 Uhr

LESERBRIEFE

Traudi Schönegger in den Grossen Rat

In der vergangenen Legislatur war die Gemeinde Sirnach lange Zeit im Grossen Rat mit nur zwei Kantonsräten klar untervertreten. Mit Traudi Schönegger fokussieren wir uns auf eine Kandidatin, die eine echte Chance hat, in den Grossen Rat gewählt zu werden. Die ehemalige Drogistin führt seit über 15 Jahren erfolgreich einen Import und Vertrieb mit Edelsteinen und Perlen. Mit viel Fachwissen und ausgeprägter Sozialkompetenz leitete sie die Spitex Sirnach und wurde im Jahr 2018 zur Präsidentin der Spitex Regio Tannzapfenland gewählt. Diese Aufgabe hatte sie bis vor Kurzem inne. Traudi Schönegger engagiert sich in verschiedenen Kommissionen unserer Gemeinde, wo ihre Arbeit auch in bürgerlichen Kreisen sehr geschätzt wird. Mit ihrer Wahl in den Grossen Rat wird unser Bezirk würdig und kompetent vertreten sein. Setzen sie daher Traudi Schönegger zweimal auf ihre Liste!

Fredi Kuhn, Sirnach

Beata Schmid setzt ihr Wissen und ihre Fähigkeiten ein

Beata Schmid ist eine vielseitig begabte Powerfrau und engagiert sich mit viel Herzblut für Kultur, Politik, Freizeit und Sport. Sie engagiert sich für Projekte, welche das Zusammenleben fördern. Die von ihr gegründete Selbstverteidigungsschule in Aadorf ermöglicht den Kindern zu lernen, wie sie sich selbst schützen können. Ganz unsichtbar leistete sie grosse Hilfe und Koordinationen hinter der Bühne beim Chariété-

Familienmusical. Beata Schmid all ihr Können in den Dienst für die Politik.

Der Thurgau ist für sie eine Heimat geworden und deshalb möchte sie mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten sich für nachhaltige Lösungen im Grossrat einsetzen. Für die Gemeinschaft im Thurgau ist es ein Gewinn, wenn Sie Ihren Namen zweimal auf die Liste schreiben.

Marie-Anne Rutishauser, Ettenhausen

Bürgerlich modern

Wir haben Gabriel Walzthöny in der Zusammenarbeit mit dem HEV (Hauseigentümer-Verband) kennengelernt. Er fällt als überlegter und zielbewusster junger Mann auf und bringt eine herausragende Fachkompetenz mit.

Die Bedeutung einer starken Vertretung im Grossen Rat ist sehr wichtig, insbesondere in Anbetracht der aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Immobilienbereich. Mit über 18 000 Mitgliedern im Rücken ist es entscheidend, dass der HEV eine Stimme hat, welche die Interessen seiner Mitglieder auf kompetente und effektive Weise vertritt.

Deshalb setzen wir voll und ganz auf die Jugend und schreiben Gabriel Walzthöny zweimal auf unsere Wahlliste. Mit seinem Engagement und seinen Kompetenzen wird er zweifellos wiederum eine wertvolle Verstärkung für den HEV Hinterthurgau im Grossen Rat sein.

Konrad und Angela Haltiner, HEV Hinterthurgau, Münchwilen

Reklame

Günstig inserieren ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Der **gemischte Chor Eschlikon** unter der Leitung von Cornelius Bader sucht **Projekt-Sänger und -Sängerinnen**

Konzert am 8. Juni 2024 in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Bachelacker in Eschlikon zusammen mit der Musikgesellschaft Balterswil-Bichelsee

Thema „Beschwingt in den Sommer“ mit Frühlingsliedern und Trio-Eugster-Songs

Proben jeweils am Mittwoch in der Aula des Schulhauses Bachelacker um 20.30h, drei Samstagproben (13.30-17h) und eine Hauptprobe

Probenbeginn Mittwoch, den 17. April 2024

Melden Sie sich bei Cornelius Bader Tel 071 966 13 35, E-mail corneliusbader@bluwin.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Wo
Reto Bieri & Stephanie Lanter
Käfer 850
8488 Turbenthal

Marcel & Selina Schwager
Ober Speck 1
8495 Schmidrüti

Wann
Sonntag,
21. April 2024
10.00 - 17.00 Uhr

Doppel-Tag der offenen Tür – Automatisierung im Berggebiet

Einmal Umbau für Milchkuhe – einmal Neubau für Jungvieh. Entdecke das Lely-Portfolio auf zwei Betrieben. Die Betriebe Bieri und Schwager öffnen gemeinsam ihre Türen und zeigen ihre gelungenen Baulösungen. Die Familie Bieri konnte ihren Anbindestall clever in einen Laufstall umbauen – dank Lely Collector, Lely Astronaut A5 und Futterband. Die Familie Schwager verfolgt im Nebenerwerb eine professionelle Jungviehaufzucht und setzt konsequent auf die Effizienz und Automatisierung mit dem Lely Vector und dem Lely Collector.

Beide Betriebe setzen überzeugt auf eine grasbasierte Fütterung mit hohem Weideanteil.

Zwei Betriebsstrategien – Zwei Baulösungen – Ein starker Partner für die Automatisierung

VITALGYM

Lust dich zu bewegen? Wir helfen dir dabei mit unserem Angebot

VITALGYM ist ein systematisch aufgebautes, anerkanntes Training für Bewegungsmuffel bis zu trainierten Sportlern jeden Alters.

- Atemgymnastik und Rückenfit
- Pilates
- gelenkschonendes Training

Kurse in Eschlikon, Kirchberg, Sirmach, Wallenwil und Wil.

- Yoga mit Klang in Münchwilen

Gratis drei Schnupperstunden
Kursdaten und Infos auf unserer Homepage www.vitalgym.ch bei jeder Turnleiterin oder bei Madlen Abderhalden madlenabderhalden@outlook.com




Jeans & Trends by
AMERICAN DRUGSTORE
Hauptstrasse 27 | Aadorf

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



NEUE KOLLEKTION EINGETROFFEN



Schuel Au
Genossenschaft Restaurant

Karfreitag, 29. März 2024
Eierfärben mit Spaghettiplausch

Farbiger Spass ohne Sauerei daheim. Im Spielzimmer stehen Farben und Sud bereit, um die eigenen mitgebrachten Eier zu verschönern. Das Eierbemalen ist nicht betreut. Im Schuelzimmer gibt es leckere Spaghetti mit fünf verschiedenen Saucen à Discretion.

Zeit: ab 11.00 – 17.00 Uhr
Kosten: Erwachsene 24.50 Fr.
Kinder bis 13 Jahren 13.50 Fr.
Keine Voranmeldung nötig

Öffnungszeiten über Ostern:
Karfreitag 9:00 - 17:00h
Samstag und Ostersonntag gewohnte Öffnungszeiten.

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»



Hallenbad Sirmach

Mo–Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirmach.ch



Lidl Sportpark Bergholz

Montag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



Hallenbad Aadorf

Montag	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–17.00 Uhr

www.aadorf.ch

REGI DIE NEUE

Gemperle Garage AG  **mazda**



Standbachstrasse 2, 8370 Sirmach | Tel. 071 966 64 44 | www.gemperle.net

e Architektur
sucht Umbauobjekt oder Bauland

www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70

Landi THULA



Wir wünschen Ihnen SCHÖNE OSTERN!

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE 

keine Vorkenntnisse nötig

Musigschuel Claudia

Keyboard-, Piano- und Begleitgitarren-Unterricht ab 7 Jahren
individuelle Seniorenkurse

Gratis-Schnupperlektionen

info@musigschuelclaudia.ch
www.musigschuelclaudia.ch

Claudia Gehrig
Stögenacker 44
9553 Bettwiesen
076 323 13 09

steger ag
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 | www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

für Sie / für Ihn / für Alle
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

Sonetik Hörwoche
vom 8. bis 13. April 2024
Lagerausverkauf - 30% Rabatt

Tel: 052 368 05 05 | Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

e Zu verkaufen in 8512 Thundorf
6½ Zi.- Villa mit Pool

- Wohnen mit Cheminée, geräumige Küche
- Grosse, helle Zimmer und 3-fach Garage.
- Gepflegter Garten mit Gartenhaus + Pool
- Land: 1553 m², Preis: Fr. 2'300'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Günstig inserieren ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

3 ½-Zimmerwohnung in Dussnang

Wohnteil (Baujahr 1996) mit Garten, gedecktem Sitzplatz und Autounterstand

Zu mieten ab 1. Juli 2024

Auskunft: Mobile 079 629 59 84

HONDA

CHF 4'500.- Prämie
4 Winterräder offeriert (im Wert von CHF 2'100.-)

CHF 6'600.- Kundenvorteil



e:NY1 100% elektrisch
ZR-V Hybrid

Angebot gültig vom 01.01.2024 bis 31.03.2024, solange der Vorrat reicht. Angebot gilt nur für die Modelle e:NY1 und ZR-V.

MRSV RACE WIN

NEU MIT SWISSMOTO E-CUP
WOMEN / JUNIOREN / NATIONAL
MX2 / MASTERS / SIDECARS

MOTOCROSS-OSTERGOTTESDIENST
SONNTAG, 31.3. UM 14:00 UHR

PRESENTED BY **SPORTS ZONE.CH**

BRAUNAU TG

SWISS CHAMPIONSHIP

30.3. - 1.4.2024

RIETHÜSLI BRAUNAU TG // WWW.MX-BRAUNAU.CH

MOTOCROSS SWISSMOTO

MOTOREX
Oil of Switzerland

YAMAHA Revs Your Heart
KTM
KUHN Schweiz AG
KÄRCHER
Lüthi Landmaschinen
alder og aushub und transport
Schlitzengästen

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44